

punkt 3

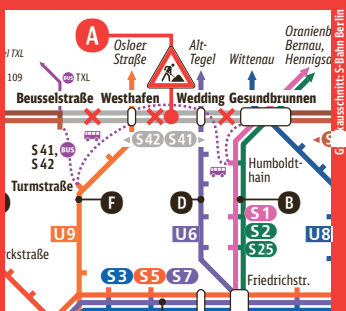


Foto: Jędrzej Marzec

Streifzug des Monats: Jüterbog, die „Stadt des Anstoßes“

Die neue Sonderausstellung über den Ablasshändler Tetzl, das Open-Air-Theater „Kohlhaas“ und eine Radpartie zum Kloster Zinna – drei gute Gründe für einen Tagesausflug.

••• Seiten 8 bis 9



Nordring wegen Einbau von Sicherheitstechnik gesperrt

Der Einbau von Sicherheitstechnik und Vorbereitungen für das geplante Projekt S 21 machen vom 29. September bis 30. Oktober abschnittsweise Sperrungen auf dem Nordring erforderlich. ••• Seiten 10 bis 11

→punkt3.de



Foto: André Greth

Praxisnahe Ausbildung in Schöneweide

Bahnbetrieb leicht erklärt

Die angehenden Fahrdienstleiter Lennard Kahl (links) und Oliver Goihl trainieren im Rahmen ihrer Ausbildung auch im Eisenbahnbetriebsfeld Berlin-Schöneweide, das zu den wenigen Ausbildungsstätten dieser Art in Deutschland zählt. Die Azubis lernen an mechanischen, elektromechanischen und

Relais-Stellwerken die Komplexität des Eisenbahnbetriebs kennen. In ihrem Berufsleben werden sie auch noch mit diesen Stellwerksarten konfrontiert, so Trainer Jens-Uwe Kemper. Ein Plus im Betriebsfeld ist, dass eine fiktive Strecke die Arbeit anschaulich macht.

••• Seite 6

Bahn-Lektüre

Geschichte im Romanstil

S-Bahn-Fahrer Sebastian Ahrens in das Buch geschaut

Bei all den Kaisern und Königen den Durchblick zu behalten, ist gar nicht einfach.



Foto: Santiago Engelhardt

Sebastian Ahrens ist deshalb einem sehr exklusiven Buchclub beigetreten, der lediglich aus einem weiteren Mitstreiter besteht: seinem Opa. Dieser steckte ihn regelmäßig in puncto Geschichte in die Tasche. Deshalb entschieden sich die beiden, den Wissensstand etwas anzugleichen. „Er hat uns beiden jeweils ein Exemplar der ‚Weltgeschichte für junge Leser‘ gekauft. Wenn wir das Buch durch haben, sprechen wir darüber“, erklärt der Elektrotechnik-Student, der sich lesend noch mitten im Mittelalter befindet. „Ich kann es für einen ersten Überblick empfehlen“, so sein Fazit über das erstmals 1935 erschienene Werk, das Geschichte im Romanstil vermittelt. | Claudia Braun

Ernst H. Gombrich: „Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser“
DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG
352 Seiten
ISBN-13: 978-3832161095

World Press Photo 2017 im Berliner Hauptbahnhof



Foto: Jonathan Bachman, Reuters

Die Deutsche Bahn präsentiert gemeinsam mit den Geschäften in den Bahnhöfen bereits das 12. Jahr in Folge den weltweit größten Wettbewerb für Pressefotografie: World Press Photo. Eine Auswahl der preisgekrönten und bewegenden Fotografien wird vom 10. bis 19. Oktober im Hauptbahnhof Berlin zu sehen sein. Der Eintritt ist frei!

Mehr als 5 000 Fotografen aus 125 Ländern nahmen am 60. „World Press Photo Award“ teil. Eine Jury bestehend aus international anerkannten Experten des Fotojournalismus und der Dokumentarfotografie beurteilte die Bilder. Neben dem erschütternden Siegerfoto „An Assassination in Turkey“ von Burhan Ozbilici zeichnete

die Expertenjury auch Bilder mit anderen kulturell relevanten, brandaktuellen oder bewegenden Themen aus.

Den ersten Platz in der Kategorie Contemporary Issues machte das emotionsgeladene Motiv „Taking a Stand at Baton Rouge“ von Jonathan Bachmann (siehe oben). Die Fotografie zeigt, wie sich die junge Krankenschwester Ieshia Evans schwer bewaffneten Polizisten mit einer würdevollen und selbstbewussten Körperhaltung in den Weg stellt. Evans protestierte gegen Polizeigewalt an Schwarzen kurz nachdem Alton Sterling, ein 37-jähriger Afroamerikaner, von zwei weißen Polizisten in Louisiana erschossen wurde.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt
Besucheranschrift
 Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Abo-Service
in allen
Kundenzentren

Fahrzeuge



Foto: David Ulrich

S-Bahnflotte wird für die Zukunft fit gemacht

Zuverlässige Fahrzeuge sind eine Grundlage für stabilen Verkehr. Deshalb ertüchtigt die S-Bahn Berlin derzeit alle Fahrzeuge in aufwendigen Programmen. Ein Weiterbetrieb der BR 481 bis 2035 wurde geprüft und die Beschaffung der neuen Fahrzeuge der Baureihe 483/484 ist im Zeitplan.

❖ Seite 4

App DB Ausflug



Foto: Schultzens Siedlerhof, Tourismusverband Havelland e. V.

Herbst-Radtour durch Berlins Obstkammer

Ab aufs Rad und die Region rund um Werder an der Havel erkunden – dort gibt es nicht nur schöne Landschaft und Sehenswertes wie das Märkische Ziegeleimuseum, sondern auch appetitliche, erntefrische Leckereien von den Obsthöfen und aus dem Sanddorgarten in Petzow.

❖ Seite 5

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Vom 29.9. bis 20.10. fahren Busse statt S-Bahnen zwischen Beusselstraße und Gesundbrunnen (S 41, S 42), von 7. bis 9.10. fahren die Busse zwischen Westend und Gesundbrunnen (S 41, S 42).

Auch auf weiteren Linien gibt es Ersatzverkehr mit Bussen, allerdings nur nachts und an den Wochenenden. Zum Beispiel in der Nacht vom 24. auf 25.9. von 0.15 Uhr bis 1.30 Uhr zwischen Friedrichstraße und Grunewald/Olympiastadion (S 3, S 5, S 7) sowie zwischen Treptower Park und Beusselstraße (S 41, S 42, S 46).

❖ Seiten 12 bis 15

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →deutschebahn.com/bauinfos

RegioTOUR



Foto: Walter Hausdorf

Auf den Spuren von Luthers Thesen in Polen

Kurz vor dem großen Reformationsjubiläum begibt sich am 14. Oktober ein geführter Bahn-Ausflug auf die Spuren von Luthers Thesen in Polen. Dabei sehen die Teilnehmer die größte Christusstatue Europas und auch Frankfurt (Oder).

❖ Seiten 22 bis 23

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Veranstalter

Wintergarten-Revue zum Vorteilspreis

Zum 25. Geburtstag präsentiert der Wintergarten die aufwendigste Show seiner Geschichte: SAYONARA TOKYO, eine japanische Varieté Revue mit Artistik, Musik und Theater. Abonnenten sehen das Spektakel am 22. November zum Vorteilspreis.

❖ Seiten 18 bis 19

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57795890, Fax (030) 57795891
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Franziska Pfister (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 12. Oktober 2017

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr


Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

S-Bahn modernisiert die gesamte Flotte

Langlebige und zuverlässige Fahrzeuge für die wachsende Stadt

 Im Fahrzeugpark der S-Bahn Berlin tut sich einiges. Die Produktion einer neuen Generation von S-Bahn-Zügen ist angelaufen. Parallel arbeitet das Unternehmen weiterhin an der Sanierung der aktuellen Baureihen. Die „Neue S-Bahn für Berlin“ nennt S-Bahnchef Peter Buchner schon jetzt eine Erfolgsstory. 106 neue Triebzüge sind beim Herstellerkonsortium der Stadler Pankow GmbH und der Siemens AG bestellt. Im Oktober werden die ersten Wagenkästen aus Ungarn zur Montage bei Stadler in Pankow angeliefert. Der erste rollfähige Zug wird 2018 fertiggestellt sein, 2019 folgt der Testbetrieb im Prüfcenter von Siemens, 2020 finden Testfahrten im zukünftigen Einsatzgebiet – dem Teilnetz Ring – statt. Ab dem Betriebsstart am 1. Januar 2021 können sich die Fahrgäste von der Qualität der neuen S-Bahn im Alltag überzeugen. Der S-Bahn-Chef ist es jetzt schon. Denn mit dem Ziel, ein absolut stabiles Fahrzeug zu konzipieren, haben die Ingenieure ausführlich in den Werkstätten recherchiert. Dabei ließen sie sich von Mitarbeitern genau berichten, was die Probleme und Knackpunkte der aktuellen Baureihen sind. All diese Erfahrung ist in die Konstruktion der neuen Züge geflossen.

Das Projekt ist genau im Zeitplan. Das ist bei einem Neubau nicht selbstverständlich, aber umso wichtiger, da die Züge pünktlich benötigt werden. Ab 2023 dürfen nur noch die Baureihen fahren, die mit der neuen Sicherungstechnik ZBS ausgestattet sind. Deshalb wird aktuell auf Wunsch des Senats auch geprüft, ob die Altbaureihe 480 doch noch mit dieser neuen Zugsicherung ausgestattet werden könnte, um sie über 2023 hinaus einsetzen zu können. Mit der Stadt wächst schließlich auch der Bedarf an Fahrzeugkapazität. Ob es zur Nachrüstung kommt, hängt davon ab, wie das Eisenbahnbundesamt über das vorgeschlagene Konzept entscheidet.



Foto: Stadler Pankow GmbH/Design: bito-stabach

So wird die neue Baureihe 483/484 aussehen.

Sanierung der Altbaureihen – Projekt Langlebigkeit

Alle drei „Altbaureihen“ werden gerade umfangreich fit gemacht. Beim aktuellen Radsatztausch für die Baureihe 481 gibt es leider nach wie vor Verzögerungen aufgrund von Lieferengpässen bei den Ersatzteilen. Das wirkt sich auf die Fahrzeugverfügbarkeit aus, weshalb die S 1, S 2 und S 7 teilweise mit kürzeren Zügen fahren

60 der insgesamt 70 Viertelzüge umgerüstet sein. Die restlichen zehn werden im 1. Quartal 2018 aufgearbeitet, die Maßnahmen betreffen unter anderem den Antriebsstrang, das Radsatzgetriebe und die Drehgestellrahmen.

Die Maßnahmen für die Baureihe 485 werden bis Ende 2019 umgesetzt. Hier wird neben vielen kleinen Arbeiten ein geringfügiger Umbau im Innenraum erforderlich, um das Fahrzeug leichter zu machen. Denn die hinzugefügte neue Technik, wie das Fahrerassistenzsystem FASSI, haben die Fahrzeugmasse stetig steigen lassen. Die S-Bahn hat außerdem ein Programm zur Erhöhung der Langlebigkeit der



„Die neue Baureihe 483/484 setzt einen Meilenstein für die Qualität. Das werden die stabilsten S-Bahnen, die je in Berlin gefahren sind. Denn die neue Baureihe hat von den alten gelernt“, verspricht Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin.

und die Verstärkerzüge im Berufsverkehr auf den Linien S 1 und S 5 vorläufig ausfallen. Es wird alles getan, um schnellstmöglich wieder in den Zeitplan zu kommen.

Die Baureihen 480 und 485 erhalten ein technisches 50-Maßnahmen-Paket, mit dem ein zuverlässiger Weiterbetrieb im Teilnetz Ring bis 2023 gewährleistet wird. Das Ertüchtigungsprogramm im Auftrag der Länder kostet insgesamt 150 Millionen Euro. Bei der Baureihe 480 werden Ende des Jahres

Baureihe 481 aufgelegt. Sie soll bis in das nächste Jahrzehnt das Rückgrat der Fahrzeugflotte sein und könnte sogar bis 2035 in Betrieb bleiben. „Wir haben die 481 bis aufs letzte Blech auseinandergenommen und geprüft. Es ist nichts aufgetaucht, das dagegen spricht“, so Peter Buchner. | Nina Dennert

INFO

Mehr zu den Baureihen unter sbahn.berlin/ in der Rubrik Unternehmen

Mit dem Rad zu frechen Früchtchen



Auf Tour mit DB Ausflug – Teil 6: Radtour rund um Werder

Knackige Äpfel, saftige Birnen und vitaminreicher Sanddorn: All das wächst im Havelland, gleich vor der „Haustür“ Berlins. Im RE 1 geht es bis Werder und von dort mit dem Fahrrad mitten durch die „Obstkammer“ der Hauptstadt. Genau das Richtige zum Herbstbeginn! Dies ist einer von 100 Ausflügen aus der App DB Ausflug, die auch gleich die passende Anfahrt mit Bahn und Bus vorschlägt.

Wer in der Havelstadt Werder ein Fahrrad leihen möchte, wendet sich zum Beispiel an „Krüger und Tüll“ in der Straße Unter den Linden 17 (am besten mit Reservierung vorab unter 03327 42424). Der Citybus oder die Linie 631 bringt die Ausflügler vom Bahnhof in die Innenstadt bis zur Haltestelle Werder, Post.

Das Besondere an der Tour sind nicht allein die sich langsam herbstlich bunt färbende Natur und Sehenswertes von der hübschen Inselstadt Werder über den Gutspark Petzow bis zum Märkischen Ziegeleimuseum. Genießer wissen längst, dass rund um Werder zahlreiche kleine Manufakturen und Hofläden liegen. Nach Familienrezept hergestellte Marmeladen, Chutneys und fruchtige Essige gehören zu den Köstlichkeiten aus dem regional angebauten Obst, die verkostet und mit nach Hause genommen werden wollen. Hinzu

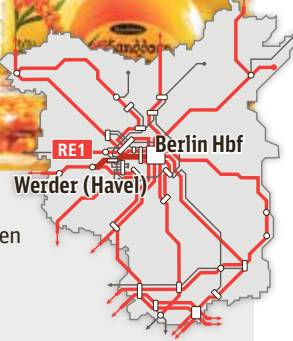


Foto: Sanddorn-Garten Petzow / Christine Bieger



Los geht's: Die Tourempfehlung „Mit dem Rad durch die Obstkammer Berlins“ inklusive nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

Dauer: ca. 4 h, Strecke: 22 km



kommen Liköre, Brände und die typischen Obstweine – übrigens auch ein ideales Präsent.

Das erste Highlight der Tour ist bereits nach kurzer Zeit erreicht: der Sanddorngarten der Familie Berger in Petzow. Zwischen Schwielow- und Glindower See reifen die gelben Vitaminbomben in Bio-Qualität und werden zu Saft und Wein, Fruchtaufstrichen, Kosmetik und sogar Schokolade weiterverarbeitet. Ein Sanddorn-Lehrpfad, Kräutergarten und Spielplatz laden zum Verweilen ein. Eine kleine Pause lohnt sich auch im nahen Gutspark Petzow, gestaltet von

Peter-Joseph Lenné. Das Restaurant Alte Schmiede serviert Herzhaftes auf der Terrasse am kleinen Haussee.

Weiter rollen die Räder nach Glindow, wo das Märkische Ziegeleimuseum Wissenswertes über den Tonabbau und die Backsteinherstellung erzählt. Von nun an bieten sich immer wieder Abstecher zu den Obsthöfen der Region an. Zum Beispiel zu Schultz'ens Siedlerhof, wo sich Birnen, Kartoffeln oder Pflaumen, aber auch feinsten Whisky aus eigener Produktion erstehen lassen.

Auf dem Obst- und Bauernhof an der Derwitzer Dorfstraße lebt und arbeitet Familie Hübner bereits seit 1837. Im gut sortierten Hofladen werden hausgemachter Kuchen, Brot und Brötchen aus der eigenen Backstube, Obst und Gemüse, Honig, Eier, Wurst und weitere Leckereien angeboten. Die Radpartie endet planmäßig am Bahnhof Groß Kreutz, Haltestelle des RE1 nach Berlin. Wer mit dem Leihfahrrad unterwegs ist, macht eine Rundtour daraus und radelt etwa 40 Minuten weiter bis Werder. | M. Götsching

Mit der App „DB Ausflug“ raus ins Grüne!

- ! 100 Touren durch Brandenburg
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive VBB-Fahrinfo, immer aktuell
- ! Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u.v.m.
- ! Orientierung per Offline-Karte
- ! Verknüpft mit DB Navigator und DB Mitfahrer-App



Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!

INFO
→bahn.de/ausflug

14. Berliner Eisenbahnfest am 23./24. September

Ein erlebnisreiches Wochenende steht an: Das Bahnbetriebswerk Schöneweide öffnet zum 14. Berliner Eisenbahnfest am Samstag, 23. September, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 24. September, von 10 bis 17 Uhr seine Tore. Mehr als 20 Lokomotiven und Wagen aus verschiedenen Jahrzehnten laden zum Entdecken und Mitfahren ein. Beim Fototermin auf der Drehscheibe entstehen die schönsten Erinnerungsschnappschüsse mit beeindruckenden Prachtstücken. Direkt auf dem Festgelände beginnen ca. einstündige Rundfahrten mit historischen Zügen durch Berlin. Im Lokschuppen gibt es eine Modellbahn-Börse, und die Kindereisenbahn begeistert die jüngsten Zugfans. Für das leibliche Wohl wird im historischen Speisewagen und im Biergarten gesorgt.

INFO

Eintritt: 10,00 €, Kinder 4,00 €

Familienkarte 24,00 € (2 Erw. und bis zu 4 Kinder)

→ www.berlin-macht-dampf.com

Anfahrt:

Betriebsbahnhof Schöneweide **S8 S9 S45 S46**

Beleg am S-Bahn-Automaten ab Oktober auf Wunsch

Ab dem 1. Oktober wird an den Automaten der S-Bahn Berlin bei Kartenzahlung (sowohl mit EC- als auch mit Kreditkarte) nur noch auf Anforderung ein Zahlungsbeleg gedruckt. Wer einen Beleg haben möchte, drückt nach dem Bezahlen auf den neuen Button „Zahlungsbeleg drucken“.



Foto: S-Bahn Berlin

Bitte beachten: An den Automaten der DB besteht die Auswahlmöglichkeit lediglich bei der Zahlung per EC-Karte, bei Zahlung mit der Kreditkarte wird der Beleg standardmäßig gedruckt.

Stellwerkstechnik von der Pike auf lernen

Spezielles Training im Eisenbahn-Betriebsfeld



Foto: André Groth

Sieht aus wie eine Zeitreise: Die angehenden Fahrdienstleiter Oliver Goihl (links) und Lennard Kahl lernen das Steuern von Zügen an verschiedenen Stellwerksformen im Eisenbahn-Betriebsfeld Schöneweide.

Früher musste ein Stellwerker nur aus dem Fenster schauen und wusste, wie es um den von ihm zu steuernden Zug bestellt ist. Heutige Fahrdienstleiter sitzen in einer kilometerweit entfernten Betriebszentrale vor einem Bildschirm, die Fahrstraßen als bunte Linien auf dem Monitor vor sich, und geben per Mausclick Strecken frei.

Nur im Eisenbahn-Betriebsfeld Berlin-Schöneweide, einer Einrichtung von DB Training, ist die Zeit anscheinend stehen geblieben. In der 1958 eröffneten Ausbildungsstätte dominieren Hebel, Tasten, Knöpfe das Bild. „Alles, was die Geschichte der Stellwerkstechnik hergibt, haben wir hier: zuerst genutzte mechanische und später entwickelte elektromechanische Stellwerke bis hin zu Relaisstellwerken“, erklärt Trainer Jens-Uwe Kemper. Nicht aus musealen Gründen – tatsächlich lernen angehende Fahrdienstleiter, Triebfahrzeugführer, Studierende mit Bahnbezug und weitere Gruppen hier die Stellwerkstechnik von der Pike auf.

Bergheim, Schöngrund, Fichte, Rabendorf und Feldbach heißen die fiktiven Bahnhöfe, an denen die Modelleisenbahnen der Anlage halten sollen. Im Außengelände sind zwei

echte Weichen sowie ein Signal angeschlossen.

Lennard Kahl und Oliver Goihl, Auszubildende im Beruf des Eisenbahners im Betriebsdienst, sind sich einig, dass ihnen das Stellwerks-Training geholfen hat. „Um Schritt für Schritt zu begreifen, was da eigentlich im elektronischen Stellwerk passiert, war der Blick in die Historie sehr aufschlussreich“, erklärt Oliver Goihl. Und Lennard Kahl ergänzt, dass sie froh sind, neben abstrakten Linien das Handwerk hinter ihrem Beruf kennengelernt zu haben: „Das ist die Grundlage.“ Die angehenden Fahrdienstleiter sind während ihrer zweieinhalbjährigen Ausbildungszeit insgesamt rund drei Wochen im Eisenbahn-Betriebsfeld. Nach einer Schulung zum Regelbetrieb bei Ausbildungsbeginn werden später Störungen, Bauarbeiten bei laufendem Betrieb und weitere außergewöhnliche Vorkommnisse simuliert, die von den Azubis zu bewältigen sind.

„Ich wünsche mir, dass das Betriebsfeld um einen elektronischen Arbeitsplatz erweitert wird. Dann hätten wir alle gängigen Stellwerksarten zusammen“, so Kemper. | Claudia Braun

INFO

→ deutschebahn.com/karriere

150 Jahre Bahnhof Strausberg

Fest am 1. Oktober mit Vortrag, Ausstellung, Führung und mehr

Strausberg hat im Oktober gleich zwei Gründe zu feiern. Zum einen wird am 1. Oktober das 150-jährige Jubiläum des Strausberger Bahnhofs (Vorstadt) begangen, zum anderen feiert auch die Ostbahn an diesem Tag ihr 150-jähriges Bestehen.

Los geht es in Strausberg um 9.30 Uhr, wenn der städtische Fanfarenzug aufspielt. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin Elke Stadeler kann ab 10 Uhr dem Vortrag des Akanthus Vereins für Regionalgeschichte und Denkmalpflege zugehört werden. Er beleuchtet die Geschichte des Strausberger Bahnverkehrs und beschreibt, welche Auswirkungen dieser auf die Entwicklung der Stadt hatte. Auch eine Ausstellung im Bahnhofsgebäude nimmt sich dieses Themas an. Nach dem Auftritt eines Saxofonquintetts der Kreismusikschule Märkisch-Oderland um 11 Uhr wird um 11.30 Uhr zur Bahnhofsführung mit einem Vertreter der Deutschen Bahn eingela-

den. Die Sonderfahrten mit der Reko-Straßenbahn starten ab Lustgarten um 8.46 Uhr, 9.26 Uhr, 10.06 Uhr, 10.46 Uhr und 11.26 Uhr. Außerdem sind Modelleisenbahnen aufgebaut und der Infopoint der Stadt- und Touristinformation mit Souvenirverkauf geöffnet.

In Gusow, Alt Rosenthal und Golzow wird mit diversen Veranstaltungen am 1. Oktober an die Inbetriebnahme des letzten Teilstücks der Preußischen Ostbahn von Gusow nach Berlin erinnert, womit die erste preußische Staatsbahn 1867 fertiggestellt wurde. Flyer dazu liegen beim Fest in Strausberg aus. | cb

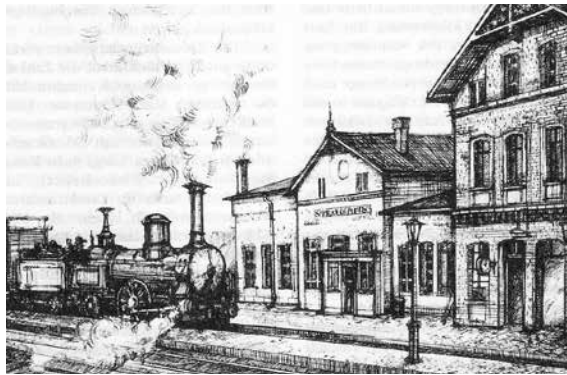


Foto: Stadtarchiv

175 Jahre Berlin – Frankfurt

Berliner und Brandenburger Bahnhöfe mit langer Tradition

Am 23. Oktober haben die Bahnhöfe Ostbahnhof, Köpenick, Friedrichshagen und Erkner ihren 175. Geburtstag. Sie stammen aus den Anfangszeiten der Eisenbahngeschichte und waren Teil eines der ganz frühen preußischen Fernbahnprojekte. Alle vier gingen 1842 im Rahmen der Streckeneröffnung von Berlin Frankfurter Bahnhof (so hieß der Ostbahnhof damals) nach Frankfurt (Oder) in Betrieb. Nur vier Jahre später reichte die Strecke bis nach Breslau. Mit der Industrialisierung und dem Boom der Stadt wuchs auch das Verkehrsaufkommen. Straßenübergänge behinderten die ebenerdige Strecke besonders im Vorortbereich. Sie musste auf einen Damm verlegt und ausgebaut werden. Der heutige Ostbahnhof wurde 1880 hochgelegt und erhielt 1881 den neuen Namen „Schlesischer Bahnhof“ (er wurde

noch mehrfach umbenannt, 1950 in Ostbahnhof, 1987 in Hauptbahnhof und 1998 in Ostbahnhof). Köpenick (damals noch Cöpenick), Friedrichshagen und Erkner wurden 1902 in Dammlage gebracht. 1928 begann für alle vier Jubilare ein neues Zeitalter: Der elektrische Betrieb wurde eingeführt und damit wurden sie auch S-Bahnhöfe, was sie noch heute – oder vielmehr wieder sind. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die S-Bahnstrecke bis Erkner komplett demontiert. 1948 konnte sie, zunächst eingleisig, wieder aufgebaut werden, der zweigleisige Ausbau dauerte bis 1960.

Nach längerer baubedingter Verkürzung der S 3 bis Ostkreuz erreichen seit 21. August S-Bahn-Fahrgäste ab Erkner, Friedrichshagen und Köpenick auch wieder den Ostbahnhof und die City West. | nd

Alles zum Ostkreuz am 7. Oktober

Infos von 10 bis 18 Uhr

Das neue Ostkreuz ist auf der Zielgeraden: Um die Ergebnisse nach zwölf Jahren Bauzeit vorzustellen, lädt die Deutsche Bahn (DB) alle Interessierten am 7. Oktober zu einem Ostkreuztag ein. Mit Informationen zu umgesetzten Bau- und Fahrplänen werden von 10 bis 18 Uhr die Veränderungen aufgezeigt. Im Infzelt am Ausgang Sonntagstraße finden Gesprächsrunden mit Fachleuten der DB, des VBB Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg und der Berliner Verwaltung zu Themen rund um das Ostkreuz statt. Am neuen Bahnsteig 4 ist in einem S-Bahnzug eine Fotogalerie zur Geschichte und zum Umbau zu sehen. Info-Stände, wie etwa des Projektteams Ostkreuz, der S-Bahn Berlin, von DB Regio, der NEB, des VBB, von DB Sicherheit und weiteren komplettieren dort das Angebot. Wer ein Selfie mit Max Maulwurf machen will, ist auch richtig. Letzte Gelegenheit besteht für einen Besuch des InfoPunktes, der am Abend schließt. Selbstverständlich werden Anwohner und Bahnkunden auch weiter auf dem Laufenden gehalten: im Internet, per Handzettel oder in direkten Gesprächen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zur Erinnerung: Seit dem 21. August sind – nach vier Wochen Einschränkungen – die neuen S-Bahngleise und die Bahnsteige der Gleise 3 und 4 auf der Stadtbahnebene in Betrieb. Die S-Bahnlinie S 3 von Erkner fährt seitdem wieder in die Innenstadt. Nächste Etappe ist der 10. Dezember: Die S-Bahnlinie S 9, von Schönefeld kommend, wird wieder über die Südkurve am Ostkreuz in die Innenstadt fahren. Zudem halten ab dem Fahrplanwechsel im Dezember die Regionalzüge der Linien RE 1, RE 2, RE 7 und RB 14 im Ostkreuz. Der Bahnhof wird zur Drehscheibe – auch im Regionalverkehr.

INFO

→ www.deutschebahn.com/ostkreuz

» In Jüterbog lüftet die aktuelle Sonderausstellung „Tetzel – Ablass – Fegefeuer“ Geheimnisse um Luthers berühmten Gegenspieler Johann Tetzel – anschließend lockt das Café im nahegelegenen Kloster Zinna. Übrigens: Am 30. und 31. Oktober erleben Sie in Jüterbogs Altstadt das Open-Air-Theater „Michael Kohlhaas“.



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Streifzug des Monats: Mythos Tetzel – Bösewicht oder Sündenbock?

Kultur, Aktivität und Genuss in Jüterbog, der „Stadt des Anstoßes“

Nähern Sie sich der „Stadt des Anstoßes“ zum Beispiel im RE 3 um 9.31 Uhr. Nun haben Sie die Wahl: Wenn Sie die Stadt fußläufig erkunden möchten, ohne den Abstecher nach Kloster Zinna, nehmen Sie den ausgewiesenen „Spitzbubenweg“, der Sie in rund 20 Minuten durch den baumbestandenen Schlosspark zum **Dammtor 1** führt. Als eines der gut erhaltenen mittelalterlichen Stadttore von Jüterbog stimmt es Sie bereits auf den kulturellen Teil Ihres Besuchs ein.

Alternativ wenden Sie sich aus dem Bahnhof kommend schräg links in die Straße Weinberge, wo **Marianne Zygar** Ihnen gern Räder für Ihre Tour ausleiht. Am besten reservieren Sie die gewünschte Anzahl telefonisch vorab.

Ganz in der Nähe des Dammtors steht die **Liebfrauenkirche 2**, 1161 im Auftrag des Magdeburger Erzbischofs errichtet und damit die zweitälteste bis heute erhaltene Kirche in Brandenburg. Eine Informationsstele der Stadtraum-Ausstellung „Prediger und Bürger“ erklärt Ihnen mehr über ihre Geschichte.

Biegen Sie dann in die Mönchenstraße ein und halten Sie am **Mönchenkloster 3** an, um 1480 als Franziskanerkloster gegründet und heute Sitz der Stadtinformation sowie des stadt- und regionalgeschichtli-

chen Museums von Jüterbog. Hier finden Sie in der neuen Sonderausstellung „**Tetzel – Ablass – Fegefeuer**“ heraus, wer Johann Tetzel wirklich war, der als geldgieriger Ablasshändler verschriene Dominikanermonch, der Luther auf die Palme brachte. Weil er nicht über die damalige Landesgrenze nach Wittenberg reisen durfte, verkaufte Tetzel die kirchlichen Ablassbriefe in Jüterbog. Als immer mehr von Luthers eigenen „Schäfchen“ nun gen Jüterbog wanderten, um sich oder ihre Lieben von ihren Sünden freizukaufen, reichte es ihm: Zornig wetterte er in 95 Thesen gegen diese Ablasspraxis – der Anstoß zur Reformation.

Die Ausstellung wirft anhand von Originalzeugnissen, darunter Tetzels 106 Gegenthesen, sowie aktuellen, noch wenig bekannten Forschungsergebnissen ein neues Licht auf den Mythos des Bösewichts, der Tetzel bis heute anhafet. Fünf Ausstellungs-Kapitel – darunter „Türkenangst und Ablass“, „Jenseitswelten“ sowie „Der wahre Tetzel“ – sind im Mönchenkloster, drei weitere in der Nikolaikirche zu sehen.

Treffpunkt der Fürstentage

Nächster Stopp ist der Marktplatz mit dem **Rathaus 4** im Stil der Backsteingotik, das in den Jahren nach der Reformation Treffpunkt für diplomatische Zusammenkünfte

war, die legendären „Fürstentage“. Grund war die verkehrsgünstige Lage Jüterbogs zwischen Sachsen, der Mark Brandenburg und Magdeburg.

Direkt am Marktplatz liegt das niedliche Café „Die Förste“, das Ihnen Süßes oder Herzhaftes serviert. Folgen Sie anschließend der Nikolaikirchstraße zur gleichnamigen **Kirche 5**, dem zweiten Ausstellungsstandort. Bewundern Sie die prachtvolle Ausmalung, die beweist, dass das vorreformatorische Mittelalter gar nicht so düster war, wie oft gedacht. Wenn Sie Glück haben, treffen Sie auf Pfarrer Bernhard Gutsche, der Ihnen in den glühendsten Farben schildern kann, wie die Menschen hier Trost fanden und religiöse Rituale als regelrechte Spektakel zelebriert wurden.

Steigen Sie, wenn Sie mögen, auch die 217 Stufen zur Aussichtsplattform in 46 Metern Höhe hinauf. Bei gutem Wetter können Sie bis Kloster Zinna schauen, Ihr nächstes Ziel.

Mit dem Rad nach Kloster Zinna

Über die Straße Planeberg hinter der Kirche kommen Sie rechts in die Zinnaer Straße. Von dort geht es über die Zinnaer Vorstadt, Luckenwalder Straße und am Reitstadion in Richtung Skate-Arena Jüterbog. Dort finden Sie den Einstieg in den



Karte: Terra press

Rundkurs 3 der Flaeming-Skate. Sechseinhalb gemütliche Kilometer folgen Sie der gut ausgebauten Strecke und radeln durch die Landschaft zum Ortsteil Kloster Zinna. Schauen Sie sich im **Klostermuseum 6** um und erfahren Sie mehr über die Zisterziensermönche, die über fast 400 Jahre das Land urbar machten und im strengen Rhythmus von Beten und Arbeiten lebten. Glasmalereien, Heiligendarstellungen und das mittelalterliche Chorgestühl kündigen von der einstigen Pracht. Im Zuge der Reformation mussten die letzten Mönche 1533 das Kloster verlassen. Wenn Sie ein Freund geistiger Getränke sind, versäumen Sie nicht, in der Destille-rie den beliebten Kräuterlikör „Zinnaer Klosterbruder“ zu verkosten. Der Legende nach erfand den stärkenden Trank ein junger Mönch, den es aus Liebeskummer ins Kloster verschlug. Bis heute wird er nach geheimer, seit 1759 unveränderter Rezeptur aus 26 ausgesuchten Zutaten hergestellt.

Im **Webhaus 7** in der Berliner Straße erhalten Sie einen Eindruck von alten Webtechniken und können sich im Café mit flämingtypischem Klemmkuchen stärken – es öffnet Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Radeln Sie danach zurück nach Jüterbog und geben Sie die Räder wieder ab.

Kleist-Klassiker im Open-Air-Theater
Am 30. und 31. Oktober wartet abends ab 18 Uhr ein besonderes Schauspiel auf Sie. Im Auftrag der Stadt Jüterbog inszeniert das theater 89 Kleists Klassiker „Michael Kohlhaas“ als Open-Air-Theater-Spektakel an originalen Schauplätzen des Stückes neu. Musiker, Sänger, Artisten, Bürger aus Jüterbog und Umgebung führen die Geschichte über einen Pferdehändler auf, der sich auf eigene Faust Recht zu verschaffen versucht und sich sogar an Martin Luther persönlich wendet. Zurück nach Berlin und in die Gegenwart bringt Sie der RE 3, zum Beispiel um 20.41 Uhr. | M. Götttsching



Anreise
Hinfahrt: z.B. RE 3, 9.31 Uhr, Berlin Hbf
Rückfahrt: z.B. 20.41 Uhr
Fahrzeit: rund 50 Minuten

„Tetzel – Ablass – Fegefeuer“
Mönchenkloster/Nikolaikirche Jüterbog bis 26.11.2017 täglich geöffnet
So-Do 10-18 Uhr, Fr/Sa 10-19 Uhr
Tickets: 7 €, ermäßigt 4 €, bis 16 Jahre frei

Stadtinformation Jüterbog
Mönchenkirchplatz 4
14913 Jüterbog
☎ 03372 463 113
→www.jueterbog.de

Info Open-Air-Theater-Spektakel „Michael Kohlhaas“:
<https://www.jueterbog.eu/veranstaltungen/1/1762607/2017/10/30/open-air-theater-spektakel-kohlhaas.html>

Zweirad Service Zygar
Weinberge 150
14913 Jüterbog
Fahrradverleih Mo-Sa 9-18 Uhr,
So nach Absprache
Service-Telefon ☎ 03372 402711
→www.szygar.de

Kloster Zinna
Am Kloster 6
14913 Jüterbog OT Kloster Zinna
→Kloster-zinna.com
% Ermäßigter Eintrittspreis (5 € statt 7,50 €) für das Klostermuseum im Abthaus, die Destille-rie und die Ausstellung im Weberhaus bei Vorlage Ihres aktuellen Bahntickets.

Das Gewinnspiel

Wie viele Gegenthesen veröffentlichte Johann Tetzel?

- 1. Preis: 5 Tickets für die Sonderausstellung „Tetzel – Ablass – Fegefeuer“ in Jüterbog, 5 Eintrittskarten für das Open-Air-Theater-Spektakel „Kohlhaas“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- 2. Preis: 5 Eintrittskarten für das Open-Air-Theater-Spektakel „Kohlhaas“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- 3. Preis: 5 Eintrittskarten für das Open-Air-Theater-Spektakel „Kohlhaas“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 5. Oktober 2017 (Poststempel) an:
punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:
→**bahn.de/brandenburg**

Das #VBBdigital-Team informiert



So unterstützt der VBB die App- und Web-Entwickler

Wusstest Du schon, dass der VBB eine digitale Schnittstelle zu seiner eigenen Online-Fahrplanauskunft bereitstellt und es Dritten so ermöglicht, die VBB-Fahrinfo in eigene Entwicklungen zu integrieren?

Ein Beispiel dafür ist die kostenlose App von Top10berlin für iOS und Android.



Der Locationguide bietet Dir über 2.000 Locations für jeden Anlass – Sehenswürdigkeiten, Essen, Wellness – stets die Top10 Adressen für Berlin. Auch Du als #VBBLand-„Kenner“ findest garantiert den einen oder anderen Geheimtipp für Dich und Deine Begleiter. Und wenn Du Dich für eine Location entschieden hast, kommt der VBB ins Spiel. Für jeden Tipp hat die App direkt die passende ÖPNV-Verbindung vom Standort zur Location für Dich parat. Das Auto kann stehen bleiben und Du die Top10 des Nachtlebens testen.

Du hast eine ähnliche oder ganz andere App oder Website geplant? Dann melde dich beim VBB unter api@VBB.de. Und allen VBB-„Kennern“ und Berliner „Nachtlebentestern“ wünschen wir viel Spaß – und lasst uns an Eurer #Vreizeit auf Instagram teilhaben.



Foto: VBB

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr im #VBBLand? Alle Infos im Netz, auf Twitter, Facebook oder Youtube unter #VBBdigital oder →VBB.de/digital.

punkt 3 fahren & bauen

Am nördlichen Ring wird vier Wochen lang gebaut

Umfahrungsmöglichkeiten für gesperrte Abschnitte nutzen

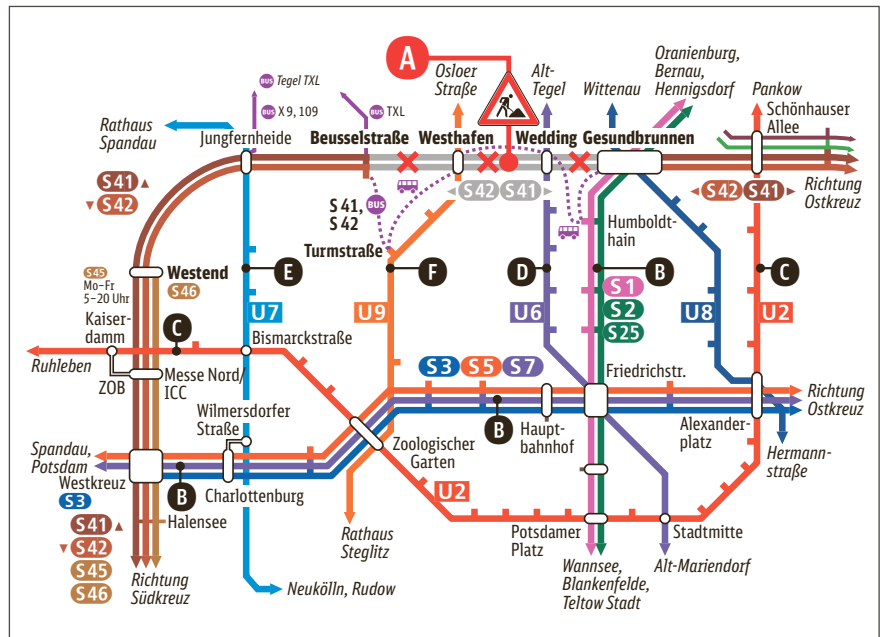
Um das moderne Zugbeeinflussungssystem für die Berliner S-Bahn (ZBS) einzubauen, das Informationen von den Balisen zu den Fahrzeugen sendet, sind ab 29. September diverse Arbeiten im Kanaltiefbau sowie das Gründen und Aufstellen von Signalen vorgesehen. Des Weiteren werden Vorbereitungen für das Projekt S 21 ausgeführt. Dazu müssen bis 30. Oktober Abschnitte des Nordrings für insgesamt vier Bauphasen gesperrt werden (→ Grafik). Den Anfang macht die Strecke zwischen Beusselstraße und Gesundbrunnen, später wird die Sperrung auf

den Abschnitt zwischen Westend und Gesundbrunnen erweitert. Die S-Bahn-Linien **S41** und **S42** können dort nicht fahren, jedoch bestehen zahlreiche Alternativen mit weiteren S- und U-Bahn-Linien und ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Bei Nutzung des Ersatzverkehrs empfiehlt es sich, eine Reisezeitverlängerung von mindestens 30 Minuten einzuplanen. Während der Bauarbeiten fährt in Gesundbrunnen die BVG-Buslinie 247 in Richtung S-Bf Nordbahnhof von der Nachtbushaltestelle in der Badstraße ab.

S41 S42 Beusselstraße <-> Gesundbrunnen gesperrt

29.9. (Fr) 4 Uhr bis 7.10.2017 (Sa) 10 Uhr
9.10. (Mo) 4 Uhr bis 20.10.2017 (Fr) 22 Uhr

1. Bauabschnitt
3. Bauabschnitt



Grafik: S-Bahn Berlin

Die S-Bahn Berlin gibt einen Bauflyer mit detaillierten Informationen zu den Fahrplanänderungen, die sich durch die Bauarbeiten ergeben, heraus.

Ab **26. September** ist der Flyer in allen Kundenzentren und den S-Bahn-Verkaufsstellen Ostkreuz und Südkreuz erhältlich. Am **27. September** werden über 50 000 Flyer an die unmittelbar von den Einschränkungen betroffenen Fahrgäste, direkt in den Zügen der S-Bahn-Linien S 41 und S 42, verteilt.

Online gibt es den Bauflyer unter →sbahn.berlin.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

A Auf dem Nordring werden in unterschiedlichen Bauabschnitten umfangreiche Signal-, Kabel- und Gleisarbeiten durchgeführt.

Umfahrungsmöglichkeiten für alle Bauabschnitte:

- B** mit S 1, S 2, S 25 zwischen Gesundbrunnen (S 41/S 42, U 8) <-> Friedrichstraße (U 6) und weiter mit S 3, S 5, S 7 zwischen Friedrichstraße (U 6) <-> Zoologischer Garten (U 2, U 9) <-> Charlottenburg (U 7) <-> Westkreuz (S 41/S 42)
- C** mit U 2 zwischen Schönhauser Allee (S 41/S 42, S 8, S 85, S 9) <-> Alexanderplatz (S 3, S 5, S 7, U 2, U 5, U 8) <-> Stadtmitte (U 6) <-> Potsdamer Platz (S 1, S 2, S 25) <-> Zoologischer Garten (S 3, S 5, S 7, U 9) <-> Bismarckstraße (U 7) <-> Kaiserdamm (Messe Nord/ICC/ZOB - S 41/S 42)
- D** mit U 6 zwischen Stadtmitte (U 2) <-> Friedrichstraße (S 1, S 2, S 25, S 3, S 5, S 7) <-> Wedding
- E** mit U 7 zwischen Wilmsdorfer Straße (Charlottenburg - S 3, S 5, S 7) <-> Bismarckstraße (U 2) <-> Jungfernheide
- F** mit U 9 zwischen Zoologischer Garten (S 3, S 5, S 7) <-> Westhafen

Weitere Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit den **Buslinien**:

- M 27** zwischen S + U Pankow <-> S Wollankstraße <-> Nettelbeckplatz/S Wedding <-> U Turmstraße <-> S + U Jungfernheide
- 247** zwischen S + U Gesundbrunnen <-> Nettelbeckplatz/S Wedding

Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet

Der Ersatzverkehr mit Bussen fährt im ersten und dritten Bauabschnitt Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz) <-> Humboldthain (Zusatzhalt) <-> Wedding <-> Westhafen <-> U-Bf. Turmstraße (Zusatzhalt) <-> Beusselstraße beziehungsweise im zweiten und vierten Bauabschnitt Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz) <-> Humboldthain (Zusatzhalt) <-> Wedding <-> Westhafen <-> U-Bf. Turmstraße (Zusatzhalt) <-> Beusselstraße/Sickingenstraße (Halt für S-Bf. Beusselstraße) <-> Jungfernheide (Olberstraße) <-> Westend. Fahrgäste zum Flughafen Tegel nutzen zum Beispiel die Buslinie TXL ab Alexanderplatz, Brandenburger Tor bzw. Berlin Hbf oder die Buslinien X9 und 109 ab Zoologischer Garten. Von Alexanderplatz und Gesundbrunnen können die U8 bis Osloer Straße, von Friedrichstraße und Wedding die U6 bis Kurt-Schumacher-Platz und weiter jeweils die Buslinie 128 genommen werden.



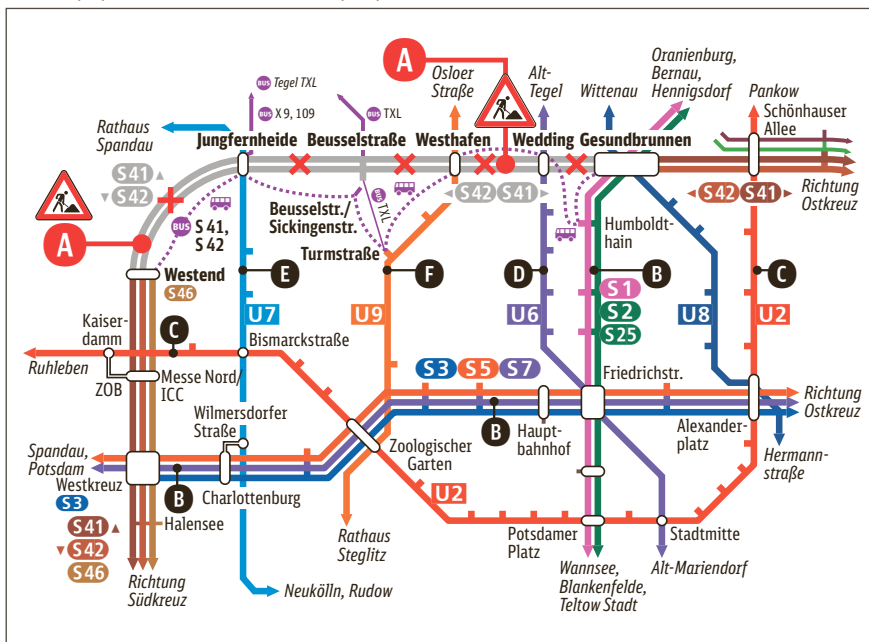
Blick vom Bf Gesundbrunnen auf den Abschnitt, der bald bis 30. Oktober gesperrt ist.

Gesperpte Bahnhöfe mit U-Bahn erreichbar

Die gesperrte Strecke sollte möglichst weiträumig umfahren werden. Fast alle Bahnhöfe im gesperrten Abschnitt sind auch mit U-Bahn-Linien bequem erreichbar: Wedding mit der U6, Westhafen mit der U9 und Jungfernheide mit der U7. Zwischen Schönhauser Allee und Kaiserdamm (Messe Nord/ICC) fährt die U-Bahn-Linie U2.

S41 S42 Westend <-> Gesundbrunnen gesperrt

- 7.10. (Sa) 10 Uhr bis 9.10.2017 (Mo) 1.30 Uhr 2. Bauabschnitt
- 20.10. (Fr) 22 Uhr bis 30.10.2017 (Mo) 1.30 Uhr 4. Bauabschnitt



Grafik: S-Bahn Berlin

i S-Bahn Berlin

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es:

- i** unter sbahn.berlin
 - i** in der S-Bahn-App
 - i** im Bau-Newsletter
 - i** am S-Bahn-Kundentelefon ☎ 030 297-43333.
- Vor Fahrtantritt bitte die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



i DB Regio

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.deutschebahn.com/bauinfos sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bauinfos.deutschebahn.com/app zum Download, unter anderem mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Wer sich über baubedingte Fahrplanänderungen seiner Linie auf dem Laufenden halten möchte, abonniert den kostenlosen Newsletter. Dabei kann nach Linien der Deutschen Bahn im Fern- und Regionalverkehr, Streckenabschnitten und Zeiträumen gefiltert werden. Anmeldung unter: www.deutschebahn.com/bauinfos > Bundesland > Newsletter. Der Newsletter ist nicht mit Werbung verbunden und jederzeit kündbar.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 21.09.2017, bis Sonntag, 15.10.2017



S1 **1**
Birkenwerder - Oranienburg **WE**
22.9. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 25.9. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder <-> Borgsdorf <-> Lehnitz <-> Oranienburg
S 1 fährt Wannsee <-> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)
 Bitte auch den Ausfall des RE 5 vom 16.9. (Sa) bis 23.9. (Sa) zwischen Gesundbrunnen und Fürstenberg (Havel) beachten. In Oranienburg hält der Ersatzverkehr in der Stralsunder Straße vor Willy-Brandt-Straße in Höhe des Empfangsgebäudes (ehemaliger Taxistand).
Grund: Bahnübergangsarbeiten in Borgsdorf, Weichenarbeiten

S1 **2**
Wannsee - Botanischer Garten **WE**
6.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 9.10. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Nikolassee <-> Schlachtensee <-> Mexikoplatz <-> U-Bf Krumme Lanke (Zusatzhalt) <-> Zehlendorf Eiche (Halt für S-Bf Zehlendorf) <-> Winfriedstraße (Halt für S-Bf Sundgauer Straße) <-> Lichterfelde West (Halt nur in Richtung Botanischer Garten) <-> Unter den Eichen/Drakestraße (Halt nur in Richtung Nikolassee) <-> Botanischer Garten
S 1 fährt Botanischer Garten <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Botanischer Garten <-> Frohnau)
 Bitte zwischen Wannsee und Nikolassee bzw. Fried-

richstraße auch die S 7 nutzen.
Grund: Vorarbeiten zum Aufbau des neuen Zug-sicherungs-systems ZBS








S1 S7 **3**
Potsdam Hbf - Wannsee **WE**
Nacht 9./10.10. (Mo/Di) 22:15 Uhr bis 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S 7 hat in Grunewald ca. 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Potsdam Hbf ca. 6 bis 7 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt mit der S 1 in Richtung Zehlendorf/Oranienburg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Wannsee kommt die S 1 aus Oranienburg auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts) an. Zur Weiterfahrt mit der S 7 in Richtung Potsdam Hbf ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)
S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf
Grund: Schweißarbeiten

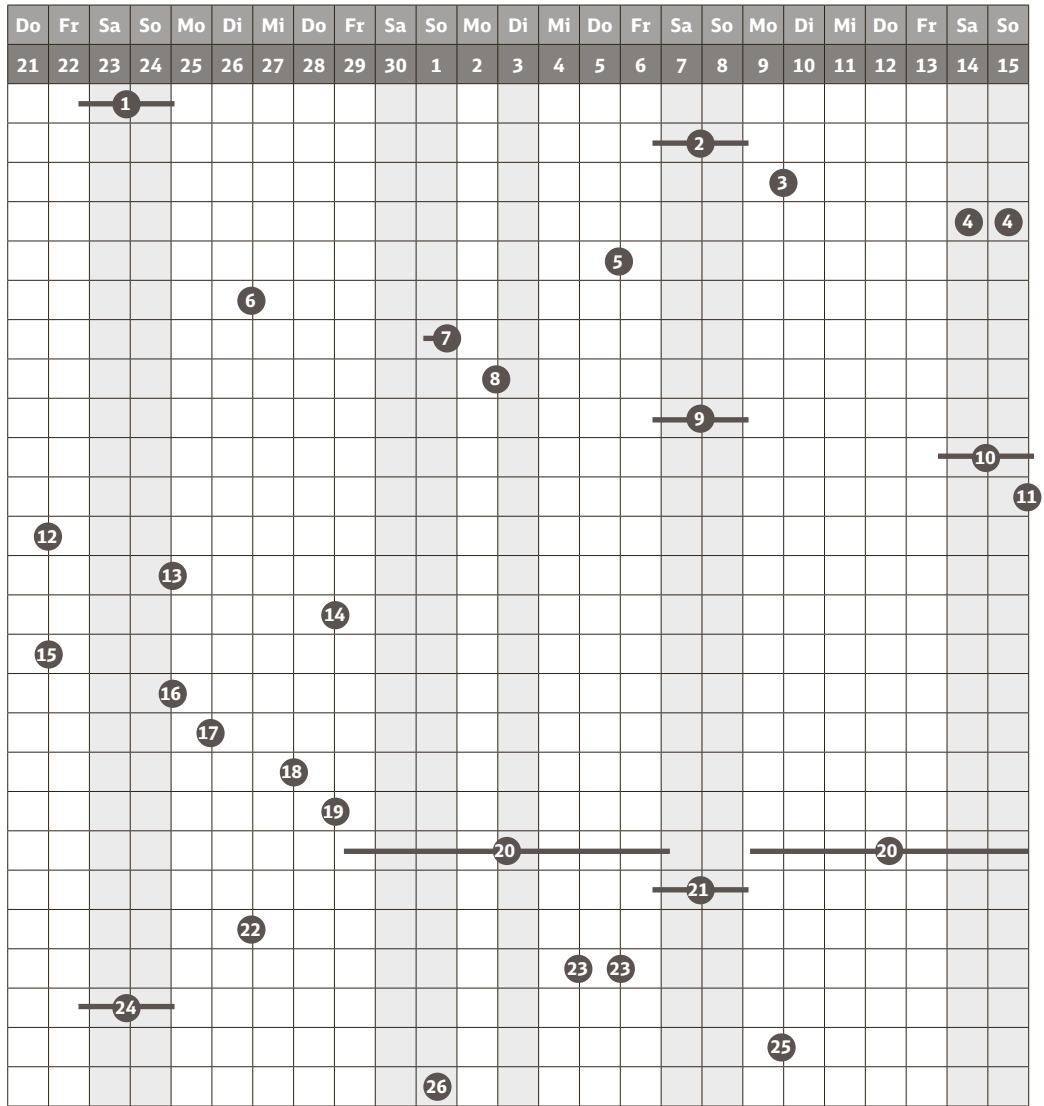
S2 **4**
Blankenfelde - Lichtenrade **WE**
am 14. + 15.10. (Sa + So), 21. + 22.10. (Sa + So) und 28. + 29.10. (Sa + So)
jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde <-> Mahlow <-> Lichtenrade

S 2 fährt Lichtenrade <-> Bernal (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)
 Bitte auch den Ausfall des RE5 und des RE7 vom 13.10. (Fr) bis 16.10. (Mo) zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Südkreuz bzw. Flughafen Schönefeld beachten.
Grund: Vegetationsarbeiten

S2 S25 **5**
Südkreuz - Anhalter Bahnhof **WE**
Nacht 5./6.10. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Südkreuz <-> Anhalter Bahnhof
 Zugverkehr nur mit S 25 im 20-Minutentakt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Anhalter Bahnhof um, die Weiterfahrt in Richtung Hennigsdorf erfolgt vom selben Bahnsteig gegenüber nach 1 Minute, die Weiterfahrt nach Teltow Stadt nach 3 Minuten vom Nachbarbahnsteig (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Anhalter Bahnhof bis Teltow Stadt ca. 3 Minuten später.
S 2 fährt Blankenfelde <-> Südkreuz und Schöneberg <-> Anhalter Bahnhof <-> Bernal
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf (mit Umsteigen in Anhalter Bahnhof)
Grund: Schweißarbeiten

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
-  siehe Tabelle
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag
-  siehe Karte
-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



S2 S8 S9  **Schönhauser Allee - Blankenburg**

Nacht 26./27.9. (Di/Mi) 0 bis 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <> Blankenburg (im 20-Minutentakt)
Taktänderung: Bornholmer Straße <> Pankow S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 9
Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
I S 2 fährt Blankenfelde <> Bornholmer Straße <> Schönholz und Blankenburg <> Bernau
I S 8 fährt Grünau <> Bornholmer Straße und Blankenburg <> Birkenwerder
I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Schönhauser Allee <> Wedding
 In Bornholmer Straße muss bei Ankunft mit der S 2 (aus Blankenfelde) bzw. mit der S 8 (aus Grünau) zur Weiterfahrt mit der S 9 nach Pankow vom Gleis 2 der Bahnsteig gewechselt werden (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Bitte zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf bzw. Birkenwerder auch die S 1 nutzen. Bitte zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U-Bahn-Linie U2 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten in Pankow

S3 **Karlshorst - Ostkreuz**  **WE**

1.10. (So) 8 Uhr bis 2.10. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Karlshorst <> Rummelsburg <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

Ersatzverkehr mit Bussen: Karlshorst (Stolzenseestraße) <> Tannhäuserstraße <> Mellenseestraße <> Michigansseestraße <> Nöldnerstraße/Stadthausstraße (Halt für S-Bf Rummelsburg und nur in Fahrtrichtung Karlshorst) <> Nöldnerplatz (Archibaldweg)
I S 3 fährt Erkner <> Karlshorst (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Karlshorst)
I S 75 fährt Wartenberg <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)
 Bitte auch den Ausfall des RE1, RE7 und RB14 vom 29.9. (Fr) bis 4.10. (Mi) zwischen Erkner bzw. Flughafen Schönefeld und Ostbahnhof bzw. Friedrichstraße beachten.
Grund: Signalarbeiten

S3 **Ostkreuz**  **WE**


Nacht 2./3.10. (Mo/Di) 1 Uhr bis 7 Uhr
Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S 3 nach Erkner von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).
I S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz
 Fahrgäste, die mit der S 5 und S 7 aus Richtung Innenstadt in Ostkreuz ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 3 nach Erkner den Bahnsteig wechseln (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Grund: Signalarbeiten

S3 **Erkner - Köpenick**  **WE**

6.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 9.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Erkner (ZOB) <> Wilhelmshagen <> Rahnsdorf/Waldschänke <> Friedrichshagen <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Brandenburgplatz (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Köpenick (Elcknerplatz)

Ersatzverkehr mit Bussen: S-Bf Rahnsdorf <> Rahnsdorf/Waldschänke <> Friedrichshagen <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Brandenburgplatz (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Köpenick (Elcknerplatz)
I S 3 fährt Köpenick <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)
 Fahrgäste nutzen bitte zwischen Erkner, Wilhelmshagen, Rahnsdorf/Waldschänke und S-Bf Rahnsdorf auch die BVG-Buslinie 161.
Grund: Restarbeiten für das elektronische Stellwerk

S3 **Köpenick - Ostkreuz**  **WE**

13.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.10. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Köpenick <> Freizeit- und Erholungszentrum (Umsteigemöglichkeit zum Ersatzverkehr zum/vom S-Bf Wuhlheide) <> Tram-Haltestelle „Treskowallee/Ehrlichstraße“ (Halt für S-Bf Karlshorst) <> Rummelsburg <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)
Ersatzverkehr mit Bussen: Karlshorst (Stolzenseestraße) <> Tannhäuserstraße <> Mellenseestraße <> Michigansseestraße <> Nöldnerstraße/

Fortsetzung auf Seite 14

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 21.09.2017, bis Sonntag, 15.10.2017

Stadthausstraße (Halt für S-Bf Rummelsburg und nur in Fahrtrichtung Karlshorst) <> Nöldnerplatz (Archibaldweg)

Ersatzverkehr mit Bussen: Freizeit- und Erholungszentrum (Umsteigemöglichkeit zum Ersatzverkehr Ostkreuz <> Köpenick) <> S-Bf Wuhlheide
 I S 3 fährt Erkner <> Köpenick (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Köpenick)

I S 75 fährt Wartenberg <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)

Der S-Bf Betriebsbahnhof Rummelsburg kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Bitte auf die Haltestellen Tannhäuserstraße, Melloseestraße und Michigansseestraße ausweichen. Bitte zwischen Erkner und Ostbahnhof auch den RE1 sowie zwischen Karlshorst und Ostbahnhof den RE7 bzw. RB14 nutzen.
Grund: Signalarbeiten

S3 Charlottenburg - Westkreuz

Nächte 15./16.10. (So/Mo) bis 19./20.10. (Do/Fr) jeweils 23:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Charlottenburg <> Westkreuz kein S-Bahn-Verkehr mit S 3

I S 3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

Bitte zwischen Charlottenburg und Westkreuz die S 5 und S 7 nutzen.

Grund: Arbeiten am Bahnsteigdach in Westkreuz

S3 S5 S7 Friedrichstraße - Westkreuz

Nacht 21./22.9. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Tiergarten um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 3 bis 4 Minuten mit der anderen Linie vom selben Bahnsteig gegenüber.

Taktänderung: Friedrichstraße <> Tiergarten S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 7 und Tiergarten <> Charlottenburg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 5

Bahnsteigänderung: Die in Charlottenburg einsetzenden Züge nach Spandau (Abfahrt: 18, 38, 58) fahren von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S 3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße und Tiergarten <> Spandau (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Spandau)

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten und Charlottenburg <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Lichtenberg)

In Charlottenburg beträgt die Umsteigezeit zwischen der S 5 (Tiergarten <> Spandau) und der S 7 (Charlottenburg <> Potsdam Hbf) in beiden Fahrtrichtungen ca. 17 Minuten. Bitte zwischen Friedrichstraße und Wannsee auch die S 1 nutzen. Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U2 zwischen Alexanderplatz und Spittelmarkt beachten.
Grund: Inspektion Hallendach am Zoologischen Garten und Weichenschleifen in Charlottenburg

S3 S5 S7 Friedrichstraße - Grunewald/Olympiastadion

Nacht 24./25.9. (So/Mo) 0:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten <> BVG-Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für S-Bf Savignyplatz) <> U-Bf Wilmsdorfer Straße (Halt für Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC <> BVG-Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt für Westkreuz) <> BVG-Bushaltestelle „Jaffestraße“ (Halt für Messe Süd) <> Grunewald

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten <> BVG-Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für S-Bf Savignyplatz) <> U-Bf Wilmsdorfer Straße (Halt für Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Halt für Westkreuz) <> U-Bf Theodor-Heuss-Platz (Zusatzhalt) <> Heerstraße <> Olympiastadion

I S 3 fährt Erkner <> Friedrichstraße

I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße und Olympiastadion <> Spandau

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Grunewald <> Potsdam Hbf

In Friedrichstraße hält der Ersatzverkehr in der Friedrichstraße an der Haltestelle der Linien 147 und N6 (gegenüber vom Admiralspalast). In Berlin Hbf hält der Ersatzverkehr in der Rahel-Hirsch-Straße (am Washingtonplatz). Für Charlottenburg hält der Ersatzverkehr am U-Bf Wilmsdorfer Straße. Für Westkreuz halten die Busse am S-Bf Messe Nord/ICC und an der Haltestelle „Messegelände/ICC“ (nur die Busse nach/von Grunewald). Für Messe Süd halten die Busse (nur nach/von Grunewald) an der Haltestelle „Jaffestraße“. Die Busse nach/von Olympiastadion halten zusätzlich am U-Bf Theodor-Heuss-Platz. Bitte auch die Verkehrsmittel der BVG nutzen.
Grund: Arbeiten im elektronischen Stellwerk

S3 S5 S7 Lichtenberg - Westkreuz

Nacht 28./29.9. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 7-/13-Minutentakt mit S 5 und S 7

Fahrplanänderung: Die S 5-Fahrten, die in Westkreuz enden (Spandau ab 08, 28 und 48) fahren von Spandau bis Westkreuz 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fahren die S 5 nach Strausberg Nord und die S 7 nach Ahrensfelde jeweils von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Die in Westkreuz einsetzenden Züge der S 5 nach Spandau (Westkreuz ab 02, 22 und 42) fahren von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

I S 3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Spandau (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Charlottenburg und Westkreuz <> Spandau)

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Lichtenberg)

Grund: Schweißarbeiten

S41 S42 S8 S9 Treptower Park - Pankow

Nacht 21./22.9. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Greifswalder Straße <> Ostkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 8

Fahrplanänderung: Die S 42 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die Züge der S 41, die in Landsberger Allee enden, fahren von Gesundbrunnen bis Landsberger Allee 1 bis 6 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz)

I S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Landsberger Allee)

I S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)

I S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park
Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S46 Treptower Park/Baumschulenweg - Beusselstraße

Nacht 24./25.9. (So/Mo) 0:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln <> Hermannstraße (Halt an der BVG-Bushaltestelle S+U Hermannstraße/Silbersteinstraße) <> U-Bf Alt-Tempelhof (Halt für Tempelhof) <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg <> Innsbrucker Platz <> Bundesplatz (Ersatzverkehrshaltestelle in der Detmolder Straße) <> Heidelberger Platz <> Hohenzollerndamm <> Halensee <> Westkreuz (nur in Fahrtrichtung Beusselstraße) bzw. BVG-Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (nur in Fahrtrichtung Treptower Park) <> BVG-Bushaltestelle „Messedamm/ZOB“ (Halt für S-Bf Messe Nord/ICC) <> Westend <> Innsbrucker Platz <> Beusselstraße

kein S-Bahn-Verkehr: Baumschulenweg <> Neukölln

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

I S 41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park

I S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Treptower Park

Für Tempelhof hält der Ersatzverkehr am U-Bf Alt-Tempelhof. Für Messe Nord/ICC hält der Ersatzverkehr an der Haltestelle „Messedamm/ZOB“.

In Fahrtrichtung Treptower Park hält der Ersatzverkehr für Westkreuz an der Haltestelle „Messegelände/ICC“.

Bitte auch die Verkehrsmittel der BVG nutzen.

Grund: Arbeiten im elektronischen Stellwerk

S41 S42 S8 S9 Treptower Park - Pankow

Nacht 25./26.9. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Treptower Park <> Greifswalder Straße S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 41/S 42

Fahrplanänderung: Die S 41 und die S 42 fahren auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S 42 in Richtung Gesundbrunnen von Gleis 11 (Gleis in Richtung Treptower Park).

I S 41 befährt den gesamten Ring

I S 42 befährt den gesamten Ring

I S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park
Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S45 S46 Treptower Park/Baumschulenweg - Südkreuz

Nacht 27./28.9. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln und Hermannstraße <> Südkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 45 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

I S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)

I S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt:

Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz
S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park
S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz <> Westend
Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S45 S46  **Baumschulenweg – Südkreuz**

Nacht 28./29.9. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Hermannstraße <> Südkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 45 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park

S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz <> Westend

Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S46  **Beusselstraße – Schönhauser Allee**

29.9. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 7.10. (Sa) 10 Uhr und 9.10. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 20.10. (Fr) 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Beusselstraße <> U-Bf Turmstraße (Zusatzhalt) <> Westhafen <> Wedding <> Humboldthain (Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt 5 Minuten später (Mo-Fr in den Vormittagsstunden zu den planmäßigen Zeiten). Die S 42 fährt 5 Minuten später (Mo-Fr in den Vormittagsstunden zu den planmäßigen Zeiten).

S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (5-Minutentakt zu den Hauptverkehrszeiten: Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz - diese Züge beginnen in Blankenburg)

S 42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (5-Minutentakt zu den Hauptverkehrszeiten: Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee - diese Züge enden in Blankenburg).

S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Westend (Mo-Fr von ca. 5 bis 20 Uhr)

Grund: Neubau S 21, Aufstellen von Signalen, Kabel- und Gleisarbeiten

S41 S42  **Westend – Gesundbrunnen**

7.10. (Sa) 10 Uhr durchgehend bis 09.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westend <> Jungfernhöhe <> Ersatzhaltestelle „Beusselstraße/Sickingenstraße“ (Halt für S-Bf Beusselstraße) <> U-Bf Turmstraße (Zusatzhalt) <> Westhafen <> Wedding <> Humboldthain (Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen

S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend

S 42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen

Die Busse halten nicht direkt am S-Bf Beusselstraße sondern in der Sickingenstraße, Ecke Beusselstraße. Fahrgäste zum Flughafen Tegel steigen bitte am U-Bf Turmstraße in die Buslinie TXL um.

Grund: Gleisarbeiten

S42  **Neukölln – Treptower Park**

Nacht 26./27.9. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S 42 wird von Neukölln bis Treptower Park über Baumschulenweg und Schöneeweide umgeleitet, der Halt in Sonnenallee entfällt. Fahrgäste der S 42 steigen bitte in Baumschulenweg um. Die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig nach 3 Minuten (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

S 42 fährt Schöneeweide > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Schöneeweide (im 10-Minutentakt)

Fahrgäste von Neukölln nach Sonnenallee nutzen bitte auch die BVG-Buslinie 171.

Fahrgäste nach Köllnische Heide nutzen bitte ab Sonnenallee die BVG-Buslinie M41. Die S 41 ist von den Bauarbeiten nicht betroffen und fährt planmäßig mit Halt in Sonnenallee.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S45  **Schöneeweide – Flughafen Schönefeld**

Nächte 4./5.10. (Mi/Do) und 5./6.10. (Do/Fr) jeweils 1:40 Uhr bis 2 Uhr

eine Zugfahrt entfällt: Der Zug Südkreuz ab 1:23 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 1:56 Uhr) endet bereits in Schöneeweide (an 1:41 Uhr). Zur Weiterfahrt bitte die Nachtbuslinien N65 und N60 der BVG mit Umstieg am S-Bf Adlershof nutzen: S-Bf Schöneeweide ab 1:46 -> S-Bf Adlershof an 1:49/ ab 1:49 -> S-Bf Flughafen Schönefeld an 2:10 Uhr -> Flughafen Schönefeld Terminal an 2:12

Grund: Stromschienenarbeiten

S46  **Königs Wusterhausen – Grünau**

22.9. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 25.9. (Mo) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Grünau fährt die S 46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S 46 in Grünau 14 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 14 bis 19 Minuten später.

S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: Schwellenauswechslungen

S46  **Königs Wusterhausen – Grünau**

Nacht 9./10.10. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Königs Wusterhausen <> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Eine Fahrt der S 46 pro Stunde hat in Grünau 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 10 Minuten früher bzw. von Grünau bis Königs Wusterhausen 10 Minuten später.

S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (30-Minutentakt: Königs Wusterhausen <> Grünau, 20-Minutentakt: Grünau <> Westend)

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

S5  **Strausberg Nord – Strausberg**

1.10. (So) 7 bis 12 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> mobus-Haltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg

S 5 fährt Strausberg <> Spandau Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten halten die Busse des Ersatzverkehrs für den S-Bf Strausberg Stadt wieder in der Phillip-Müller-Straße an der mobus-Haltestelle.

Grund: Weichenarbeiten im Rahmen des Bauvorhabens Entflechtung Strausberg

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S41 S42 S45  **Westend – Schönhauser Allee**

20.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westend <> Jungfernhöhe <> Ersatzhaltestelle „Beusselstraße/Sickingenstraße“ (Halt für S-Bf Beusselstraße) <> U-Bf Turmstraße (Zusatzhalt) <> Westhafen <> Wedding <> Humboldthain (Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt 5 Minuten später (Mo-Fr in den Vormittagsstunden zu planmäßigen Zeiten). Die S 42 fährt 5 Minuten später (Mo-Fr in den Vormittagsstunden zu planmäßigen Zeiten).

S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (5-Minutentakt zu den Hauptverkehrszeiten: Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz - diese Züge beginnen in Blankenburg)

S 42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (5-Minutentakt zu den Hauptverkehrszeiten: Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee - diese Züge enden in Blankenburg).

S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Bundesplatz (Mo-Fr von ca. 5 bis 20 Uhr)

Grund: Neubau S 21, Aufstellen von Signalen, Kabel- und Gleisarbeiten

S2 S8  **Pankow – Karow/Birkenwerder**

30.10. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 13.12. (Mi) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow <> Karow (Expressbus ohne Unterwegshalt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow <> Pankow-Heinersdorf <> BVG-Haltestelle „Pasewalker Str./Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg) <> BVG-Haltestelle „Rosenthaler Straße“ (Halt für S-Bf Blankenburg) <> Karow (Lokalbus)

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow <> Birkenwerder

S 2 fährt Blankenfelde <> Pankow und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow und Karow <> Buch)

Vom 30.10. (Mo) 4 Uhr bis 06.11. (Mo) 1:30 Uhr sowie vom 04.12. (Mo) 4 Uhr bis 13.12. (Mi) 1:30 Uhr fährt die S 2 im südlichen Abschnitt Blankenfelde/Lichtenrade <> Blankenburg. Der Übergang zum Ersatzverkehr erfolgt zu allen Zeiten in Pankow.

S 8 fährt Zeuthen/Grünau <> Pankow Der S-Bf Blankenburg wird vom Ersatzverkehr nicht angefahren. Der Ersatzverkehr (Lokalbus) hält an den BVG-Haltestellen „Pasewalker Str./Blankenburger Weg“ und „Rosenthaler Straße“. Fahrgäste, die direkt zum S-Bf Blankenburg möchten, nutzen bitte die BVG-Buslinien 150 oder 154. Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße die S 1.

Grund: Neubau Karower Kreuz

S5  **Fredersdorf – Mahlsdorf**

19.10. (Do) 4 Uhr durchgehend bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Fredersdorf <> Mahlsdorf

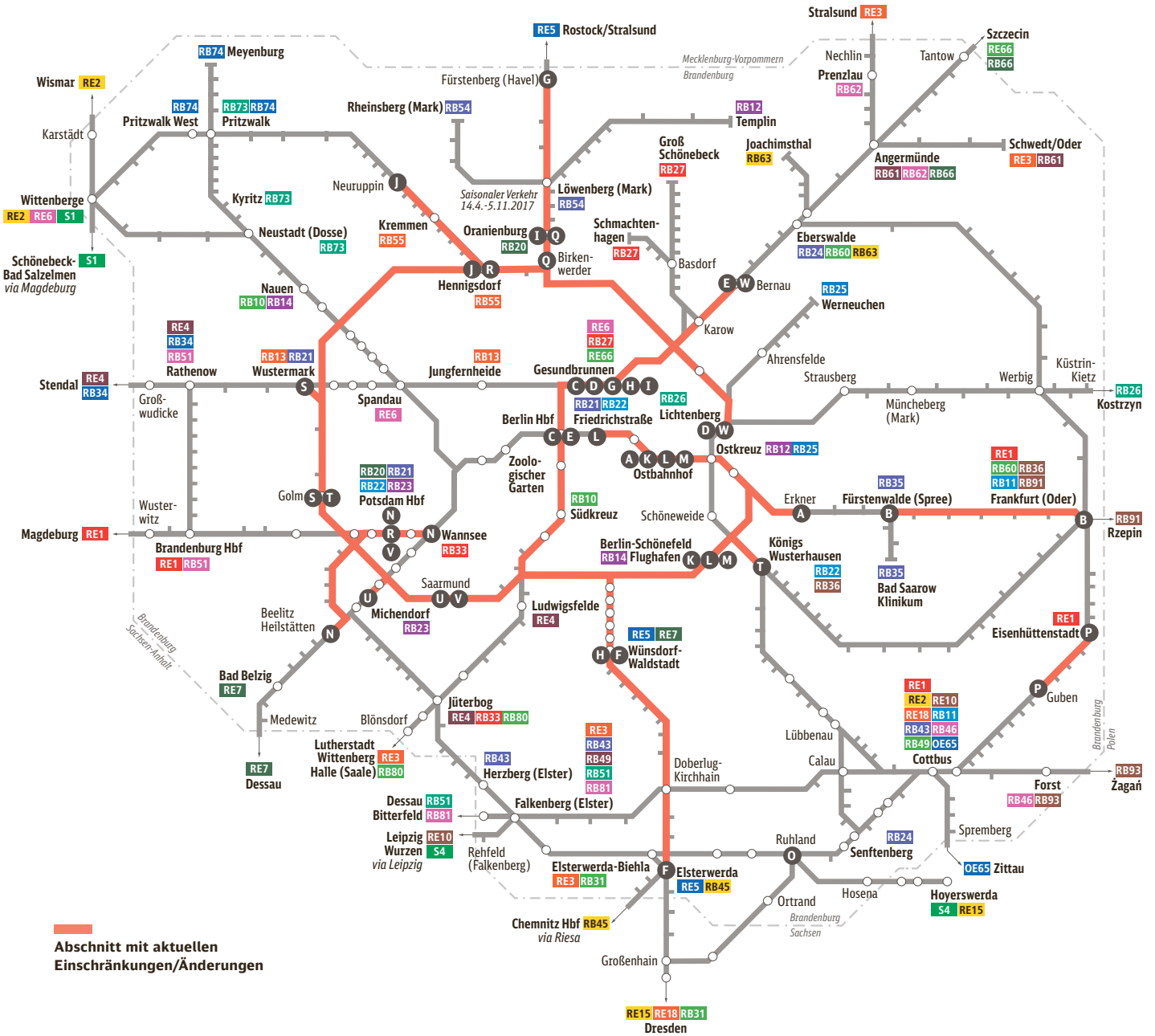
S 5 fährt Strausberg Nord <> Fredersdorf und Mahlsdorf <> Spandau (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Spandau)

Vom 29.10. (Fr) 6 Uhr bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr wird der Ersatzverkehr auf den Abschnitt Strausberg Nord <> Fredersdorf erweitert.

Grund: Brückenarbeiten, Weichen- und Gleisarbeiten sowie Stopparbeiten in Strausberg

Übersicht Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 21.09.2017, bis Sonntag, 15.10.2017



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

IRE Berlin - Hamburg

- Am 23. und 24.9. sowie 30.9. und 1.10.
- Umleitung der IRE, kein Halt in Hamburg-Harburg, Lüneburg, Uelzen, Salzwedel und Stendal
- Vom 30.9. bis 3.10.
- Ausfall von Halten in Berlin, neue Beginn- und Endbahnhöfe
- Zufahrt mit S-Bahn

RE1 Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

- Am 22.9., 4. und 5.10. sowie 10. bis 12.10., jeweils ab 20 Uhr
- Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
- Ersatz durch S-Bahn S 3
- Am 2. und 13.10., jeweils von 8 bis 14 Uhr
- Ausfall einiger Züge zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)

- Ersatz durch Busse oder 30 min früheren/späteren Zug

RE3 Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster) - Elsterwerda-Biehla

- Bis März 2018
- Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
- Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen
- Bis März 2018
- Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
- Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt

RE66 Szczecin - Berlin

- Am 28.9. ab 20 Uhr, vom 29.9. bis 3.10., jeweils ganztägig
- Ausfall der Züge der RE3 und RE66 zwischen Bernau und Berlin Hbf

- Ersatz durch S-Bahn S2
- Alternative Fahrmöglichkeit mit Ersatzbussen RB24 Bernau - Berlin-Lichtenberg

RE5 Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

- Noch bis 9.12.
- Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda
- Ersatz durch Busse mit 3 Linien
- Noch bis 23.9., jeweils ganztägig
- Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Fürstenberg und Berlin-Gesundbrunnen
- Ersatz durch Busse Fürstenberg - Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn S 1 Oranienburg - Berlin
- am 23.9. Umstieg in Birkenwerder statt Oranienburg
- Am 13.10. ab 20 Uhr, am 14. und 15.10. jeweils ganztägig
- Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Berlin-

Gesundbrunnen und Wünsdorf-Waldstadt
 I Ersatz durch Busse Berlin Südkreuz – Wünsdorf-Waldstadt
 I Bauarbeiten auch bei der S-Bahn S 2
Am 14. und 15.10., jeweils ganztägig I
 I Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
 I Ersatz durch S-Bahn S 1

RE6
Wittenberge – Neuruppin – Berlin

RB55
Kremmen – Hennigsdorf

Am 7. und 8.10., jeweils ganztägig J
 I Ausfall aller Züge zwischen Neuruppin und Hennigsdorf
 I Ersatz durch Busse

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

RB14
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 22.9., 4. und 5.10. sowie 10. bis 12.10., jeweils ab 20 Uhr K
 I Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen
 I Ersatzzüge RE7 zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen

Vom 30.9. bis 3.10., jeweils ganztägig L
 I Ausfall aller Züge der RE7 und RB14 zwischen Berlin Ostbf bzw. Friedrichstraße und B-Schönefeld Flughafen
 I Ersatzzüge RE7 zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen
 I Alternative Fahrmöglichkeit: S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz: S 3/5/7 Friedrichstraße – Ostkreuz, S 9 Ostkreuz – Schönefeld

Am 8.10. ab 17 Uhr M
 I Ausfall aller Züge der RE7 und RB14 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen
 I Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz: S 3/5/7 Friedrichstraße – Ostkreuz, S 9 Ostkreuz – Schönefeld

Vom 9. bis 11.10., jeweils ab 20 Uhr N
 I Umleitung der Züge der RE7 zwischen Beelitz Heilstätten und Berlin-Wannsee
 I neuer Halt in Potsdam Hbf
 I Bedienung der Halte Beelitz Heilstätten – Potsdam Medienstadt Babelsberg durch Busse

RE18
Cottbus – Dresden

RB49
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

S4
Wurzen – Leipzig – Hoyerswerda

Noch bis 9.12. O
 I Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in Ruhland
 I Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig

RB11
Frankfurt (Oder) – Cottbus

Noch bis 21.9., vom 25. bis 28.9., 4. bis 6. und 9. bis 12.10. P
 I jeweils von 8 bis 15 Uhr
 I Ausfall aller Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
 I Ersatz durch Busse

RB20
Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam

Noch bis 22.9., jeweils ganztägig Q
 I Ausfall aller Züge der RB20 zwischen Oranienburg und Birkenwerder
 I Ersatz durch S-Bahn S 1

Vom 22. bis 24.9., vom 26. bis 28.9. und vom 5. bis 7.10., R
 I jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge der RB20 zwischen Hennigsdorf und Potsdam Hbf
 I Ersatz durch Busse

RB21
Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Vom 22. bis 24.9., vom 26. bis 28.9. und vom 5. bis 7.10., jeweils ganztägig S
 I Ausfall aller Züge der RB21 zwischen Wustermark und Golm
 I Ersatz durch Busse

RB22
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

RB23
Potsdam – Michendorf

Zeitraum verlängert: noch bis 3.11. (Bau der Templiner-See-Brücke) T
 I Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Golm und Königs Wusterhausen
 I Ersatz durch verlängerte RB23 Potsdam – Caputh-Schwielowsee – Michendorf – Saarmund – Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Busse zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen

Vom 28.9. bis 1.10. sowie vom 5. bis 7.10., jeweils von 8 bis 16 Uhr U
 I Ausfall aller Züge der RB23 zwischen Michendorf und Saarmund
 I Busse in Direktverbindung Potsdam Hbf – Saarmund

Vom 9. bis 11.10., jeweils ab 20 Uhr V
 I Ausfall aller Züge der RB23 zwischen Potsdam Hbf und Saarmund
 I Busse in Direktverbindung Potsdam Hbf – Saarmund und zwischen Potsdam, Michendorf und Caputh

RB24
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Am 28.9. ab 20 Uhr, vom 29.9. bis 3.10., jeweils ganztägig W
 I Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Polen:

RE66
Szczecin – Berlin

RB66
Szczecin – Angermünde

Noch bis 14.10.
 I kein Halt der Züge in Szczecin-Gumience

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Alexanderplatz – Spittelmarkt

Nächte 17./18.9 (So/Mo) bis 30.11./1.12. (Do/Fr) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 23 Uhr bis 1 Uhr – jedoch nicht in den Nächten vom 30./31.10. (Mo/Di) bis 2./3.11. (Do/Fr) und nicht in der Nacht 13./14.11. (Mo/Di)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen (im 20-Minutentakt) und mit den Buslinien M48 und 248: S+U Alexanderplatz <-> Berliner Rathaus (Halt für U Klosterstraße) <-> Fischerinsel (Halt für U Märkisches Museum) <-> U Spittelmarkt

I U2 fährt Pankow <-> Alexanderplatz und Spittelmarkt <-> Ruhleben

Bitte zwischen S+U Alexanderplatz <-> Berliner Rathaus (Halt für U Klosterstraße) <-> Fischerinsel (Halt für U Märkisches Museum) <-> U Spittelmarkt auch die Buslinie M48 sowie zwischen S+U Alexanderplatz <-> U Mohrenstraße <-> S+U Potsdamer Platz auch die Buslinie 200 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

Ein Blick nach Sachsen:

RE10
Cottbus – Leipzig

Noch bis 23.9., jeweils ganztägig
 I Ausfall der Züge der RE10 zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf
 I Ersatz durch S-Bahn S4 Eilenburg – Leipzig Messe und Bus/Straßenbahn Leipzig Messe – Hbf

Vom 24. bis 28.9., jeweils ganztägig
 I Ausfall der Züge der RE10 zwischen Taucha und Leipzig Hbf
 I Ersatz durch Busse


Ihr S-Bahn Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter [→sbahn.berlin/rabatte](http://sbahn.berlin/rabatte).



NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT



City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon 

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG (Saisonende: 31.10.2017). Einfach ausschneiden und mitbringen!

Zwei Zimmer, Küche: Staat!
25 % Rabatt (Preiskategorien 1-3) für ausgewählte Termine. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: S-Bahn Berlin

Disneys Der Glöckner von Notre Dame
25 % Rabatt auf den Ticketpreis (netto, zzgl. Gebühren) bei Buchung bis 22. September 2017 für Veranstaltungen bis 4. November 2017. Buchung unter ☎ 01805 114113*, Stichwort: S-Bahn Berlin *(0,14€/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42€/Min)

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard
Berlins neue Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49,00 €. Bestellung unter [→www.berlin-card.net/s-bahn](http://www.berlin-card.net/s-bahn) oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater
25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Cat in the bag
❖ siehe Beitrag auf Seite 19

Filmpark Babelsberg
25 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten.

Ghost – Das Musical
❖ siehe nebenstehender Beitrag

Roncalli Weihnachtscircus
25 % Rabatt für die Vorstellungen am 17.12.2017 um 11 Uhr und um 19 Uhr. Buchung unter ☎ 030 47997476

GHOST – DAS MUSICAL in Berlin

Exklusive Vorpremiere zum S-Bahn-Vorteilspreis erleben


 Es ist die Musical-Sensation des Jahres: Zwei der beliebtesten Stars des deutschen Musicals spielen ab 7. Dezember in Berlin die Hauptrollen in GHOST – DAS MUSICAL. Die Holländerin Willemijn Verkaik und Alexander Klaws sind als Molly und Sam im Stage Theater des Westens zu sehen und stehen erstmals gemeinsam in einer Produktion auf der Bühne. GHOST – DAS MUSICAL erzählt die dramatisch-spannende Geschichte über die Kraft der wahren Liebe. Das Musical wurde 2011 im Londoner West End und am Broadway in New York aufgeführt und rührt seitdem seine Fans weltweit zu Tränen. Stage Entertainment bringt das Musical mit dem Landestheater Linz erstmals auf eine deutsche Bühne. Autor Bruce Joel Rubin, der für sein Filmskript 1991 mit einem Oscar ausgezeichnet wurde, schrieb auch das Buch für die Musicalfassung, die Popsongs und Balladen präsentiert.



Foto: Marcel Schauf/Stage

S-Bahn-Abonnenten erhalten bis zu vier Eintrittskarten zum Preis von 49,00 € pro Ticket* – egal für welche Preiskategorie, solange der Vorrat reicht. Wer zuerst bucht, erhält die besten Plätze! Alle Infos zur Ticketbuchung erhalten S-Bahn-Abonnenten unter [→sbahn.berlin/ghost](http://sbahn.berlin/ghost) nach Anmeldung im Bereich „Mein B & Ich“ (Angabe der Abo-/fahrCard-Nummer erforderlich).

* Inklusive aller Ticket-Gebühren, zzgl. Versandkosten. Die regulären Ticketpreise liegen zwischen 59,90 € und 109,90 € je nach Preiskategorie für eine vergleichbare Dienstagsveranstaltung.

Stage Theater des Westens Berlin

Kantstraße 12, 10623 Berlin
Bf Zoologischer Garten     

SAYONARA TOKYO

Tickets in allen Kategorien am 22. November für 35 Euro


 Was ist Glück? Die neue Show SAYONARA TOKYO – Geishas! Tamagotchis! Edelweiß! gibt jetzt eine ganz besonders vergnügliche, farbenfrohe und überwältigende Antwort darauf. Die Japan-Show der Extreme zeigt Szenen von reicher Tradition bis hin zu modernster Technik: aufregend, überraschend und wunderschön. Mit SAYONARA TOKYO präsentiert der Wintergarten zu seinem 25. Geburtstag die aufwendigste und außergewöhnlichste Show seiner Geschichte. Jede Woche von Mittwoch bis Sonntag beweisen die japanischen Ausnahmekünstler ihre eindrucksvolle Körperkunst, zeigen die Kuriositäten japanischer Unterhaltungszeremonien und treffen mit ihrem Gesang und spektakulären Tanzchoreografien das Publikum direkt ins Herz. Wer selbst in Japan war wird sich zurückversetzt fühlen und gleichzeitig Neues entdecken – mit der S-Bahn Berlin geht es direkt nach Tokyo!



Foto: Weinstadtler






S-Bahn-Abonnenten erleben mit einer Begleitperson die Show am 22. November 2017 um 20 Uhr zum Ticketpreis von nur 35,00 €*.

Tickets	Regulärer Preis	S-Bahn-Abonnenten
Preiskategorie I	70,20 €	35,00 €
Preiskategorie II	59,20 €	35,00 €
Preiskategorie III	48,20 €	35,00 €

Tickets online: [→https://wiga.reservix.de/events](https://wiga.reservix.de/events)
Zuerst Wunschplätze aussuchen, auf der folgenden Seite den Aktionscode „S-Bahn“ eingeben und den Button „Aktion 35 €“ auswählen, oder unter ☎ 030 588 433 (Stichwort „S-Bahn“) bestellen.

* Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Es gilt nicht für bereits gebuchte Tickets.

Wintergarten Berlin

Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße 
Bf Potsdamer Platz    
[→www.wintergarten-berlin.de](http://www.wintergarten-berlin.de)

Mehr Informationen unter
 → sbahn.berlin/rabatte

Ausflug zum Kletterpark Bernau

Günstig hoch hinaus: Zwei klettern, nur einer zahlt

Hoch hinaus geht es im Kletterpark in Bernau bei Berlin. Auf drei Ebenen stehen 80 frei zu wählende Aufgaben verschiedener Schwierigkeitsgrade sowie elf Seilrutschen zur Verfügung. Im Unterschied zu vielen anderen Anlagen entscheiden die Kletterer selbst, welchen Weg sie auf ihrer zweistündigen Klettertour nehmen möchten. Wartezeiten werden dadurch minimiert. Familien wissen zu schätzen, dass in der Kinderanlage ab einer Greifhöhe von 1,30 Metern gemeinsam geklettert werden kann. 24 Elemente – davon fünf Seilbahnen – sorgen für Vergnügen und Abwechslung. Ab einer Greifhöhe von 1,50 Metern steht den Besuchern der gesamte Kletterpark offen. Neben der Betreuung durch qualifizierte Sicherheitsmanager sorgt das moderne Sicherungssystem für einen unbeschwerten Kletterspaß: Einer der zwei Sicherungskarabiner ist stets geschlossen.



Foto: cam.cop media/Andreas Kling

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard zwei Tickets zum Preis von einem (das günstigere oder preisgleiche Ticket ist kostenfrei).

	Mo-Fr (ausgenommen Ferien/Feiertage)	Sa, So, in den Ferien und an Feiertagen
Kinder	11,00 €	12,00 €
Jugendliche/Schüler/ Studenten (14-25 Jahre)	14,00 €	15,00 €
Erwachsene	17,00 €	18,00 €

Kletterpark Bernau
 Nikolaus-Otto-Straße 7, 16321 Bernau bei Berlin
 S-Bf Bernau **S2** und Bus 894 oder 903,
 Haltestelle Bernau Borsig-Straße
 → www.vectoura.de

Cat in the bag – das Escape Game

25 Prozent Rabatt für ein Spiel zu viert

Cat in the bag in Berlin-Mitte bietet drei spannende Live Escape Games. Eingesperrt in einem Raum, versuchen die Spieler durch logisches Denken und Teamarbeit aus diesem auszubrechen. Ob unter Tage im Bunker, weggesperrt im Gefängnis oder in einer Skihütte auf 3000 Höhenmetern – 60 Minuten Magie, Dunkelheit und Adrenalin sind garantiert. Falls die Lösung mal zu schwierig erscheinen sollte, können die Cat in the bag-Mitarbeiter per Kamera oder Mikrophon um Rat gefragt werden. Doch keine Sorge: Nach 60 Minuten öffnen die Türen automatisch! Ob mit Freunden oder der ganzen Familie, als Geschenk oder Idee für die eigene Geburtstagsparty – Spaß ist garantiert. Kinder können ab 7 Jahren mitspielen. Da die Rätsel aber unter Umständen nicht ganz einfach sind, empfiehlt es sich bis 14 Jahre, einen Erwachsenen als Begleitung mitzunehmen.



Foto: Foto: Cat in the bag

S-Bahn-Abonnenten zahlen bei Buchung eines Spieles mit zwei bis vier Spielern insgesamt nur 66,00 €.

	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
2 Spieler	68,00 €	66,00 €
3 Spieler	78,00 €	66,00 €
4 Spieler	88,00 €	66,00 €

Termine und Tickets können online reserviert werden. Gegen Vorlage der VBB-fahrCard/des aktuellen Wertabschnittes wird vor Ort der ermäßigte Preis berechnet.

Cat in the bag
 Chausseestraße 15, 10115 Berlin
 (Eingang Schlegelstraße)
 S-Bf Nordbahnhof **S1 S2 S25**
 → www.catinthebag.de

Sayonara Tokyo

→ siehe Beitrag auf Seite 18

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € statt 18,00 € bzw. 20,00 €.
 Buchung unter ☎ 030 991916700,
 Stichwort: „vollkommen spontan“

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,00 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch:
 für 2 Personen – in allen Yorck-Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter
 → www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Kletterpark Bernau

2 Tickets, 1 Preis
 → siehe nebenstehender Beitrag

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

- Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12,00 € statt 15,00 €/Tag)
- Komfort-Tarif: reduzierte Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt 49,00 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9,00 € statt 12,00 €/Tag)

Anmeldung nur online unter
 → www.lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

„Bibi & Tina – Die große Show“ am 28. Dezember

Musicalhexe begeistert



Foto: Kai Heimberg

„Hex! Hex!“ heißt es jetzt auch in einer Musical-Show mit Bibi & Tina.

Bereits über 100 000 Kinder und Eltern strömten in Deutschlands Konzertarenen, um für einen Abend in die bunte Welt der beiden besten Freundinnen Bibi & Tina einzutauchen. Aus der Hörspiel- und Kinohexe ist nun eine singende Musicalhexe geworden. In einer einzigartigen Musical-Show am 28. Dezember in der Berliner Mercedes-Benz Arena werden alle Bibi & Tina-Hits von „Up, up, up (Nobody’s perfect)“ und „Mädchen gegen Jungs“ bis zum neuen Hit „Tohuwabo“ in eine spannende und mitreißende Geschichte mit überraschendem Finale eingebettet. „Bibi & Tina – Die große Show“ ist ein Spektakel zwischen Kindergeburtstag und Ferien, bei dem alle gemeinsam singen, tanzen und sich in den Armen liegen; eine Party, nach der alle glücklich nach Hause gehen.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Bibi & Tina – Die große Show“ am 28. Dezember um 17 Uhr in der Mercedes-Benz-Arena. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Bibi und Tina“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 13. Oktober 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Mercedes-Benz Arena

Mercedes-Platz, 10243 Berlin
Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7 S75 U1**
Bf Ostbahnhof **S3 S5 S7 S75**
→ www.bibiundtina-show.de

Perfektion im Takt

Internationale Militär- und Blasmusik beim BERLIN TATTOO

Bereits zum siebten Mal wird am 4. und 5. November mit drei Shows (Samstag um 14.30 Uhr und 20 Uhr sowie am Sonntag um 14.30 Uhr) in der Berliner Max-Schmeling-Halle das große Festival der internationalen Militär-, Marsch- und Blasmusik gefeiert. Musikalische Tradition, neue Interpretation und technische Perfektion zeichnen das BERLIN TATTOO aus. 700 Künstler aus zehn Nationen werden beim großen Festival erwartet: Orchester aus Schottland, Deutschland, den USA, Norwegen, Ungarn sowie vielen weiteren Ländern Europas. Staatliche und militärische Repräsentationsorchester, zivile Formationen, Musikkorps und Marchingbands präsentie-



Foto: BERLIN TATTOO

Zum 30-minütigen Finale marschieren alle beteiligten Künstler ein.

ren in den dreistündigen Shows die Vielfalt dieser Gattung – mit überraschenden Showelementen, mitreißenden Choreografien und in aufwendigen Kostümen und traditionsreichen Uniformen.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 6 x 2 Tickets für das BERLIN TATTOO am 4. November 2017 um 20 Uhr in der Max-Schmeling-Halle. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Berlin Tattoo“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 13. Oktober 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Max-Schmeling-Halle

Am Falkplatz 1, 10437 Berlin
U-Bf Eberswalder Straße **U2**
Bf Schönhauser Allee **S41 S42 S8 S85 S9 U2**
→ www.berlintattoo.eu

Herthas harter Fußball-Herbst

Bundesliga, Europaliga, DFB-Pokal – zwei Spiele pro Woche

Englische Wochen für Hertha im Fußball – Bundesliga-, Europaliga- und DFB-Pokalspiele mitten in der Woche zusätzlich zu den Wochenenden sind eine starke Herausforderung: gegen Leverkusen am 20. September¹, dann sofort am 23. September auswärts gegen Mainz, am 28. September in Östersund und am 1. Oktober im Olympiastadion gegen Bayern München. Danach weiß Hertha, wie gut die Mannschaft 2017/18 ist. | mpj¹ (nach Redaktionsschluss)



Foto: City-Press/Hertha BSC

Alexander Esswein krönte sein Spiel in Hoffenheim mit Herthas Ausgleich zum 1:1.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Hamburger SV“ am 28. Oktober 2017 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – Hamburger SV“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 13. Oktober 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→ www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Liebhaberfahrzeuge hautnah

Für die MOTORWORLD Classics bis 30. September günstige Tickets sichern

Old- und Youngtimer, Motorräder und Raritäten präsentieren sich vom 5. bis zum 8. Oktober bei der MOTORWORLD Classics im historischen Ambiente der Messe Berlin. Eine besondere Rolle spielen auch Filmfahrzeuge, wie das Musclegar aus dem Jerry-Bruckheimer-Blockbuster „Nur noch 60 Sekunden“ mit Nicolas Cage. Der berühmte 1967 Shelby GT 500 mit dem legendären „Go-Baby-Go“-

Knopf ist am Stand der Firma Chrome-Cars zu sehen. „Eleanor“ wurde von Steve Stanford und Chip Foose für den Film hergerichtet. Eigentlich auf der Basis eines Ford Mustang Fastback, der seinerseits zum Shelby-Nachbau aufgepeppt wurde, bauten die Hot-Rod-Designer 1999 ein ganz besonderes Auto: An die Seiten kamen Anbauten mit Lufteinlässen, die Haube wurde mit drahtgesicherten Schnellverschlüssen

versehen und Sidepipes sowie Felgen gehören ebenso dazu. „Eleanor“ ist ein Beispiel für hochkarätige Exponate, von denen es auf der MOTORWORLD Classics noch mehr zu sehen gibt.



Foto: ChromeCars

Erst wurde „Eleanor“ an Original-Filmschauplätzen fotografiert, jetzt kommt der 1967er Mustang Shelby GT500 auf die MOTORWORLD Classics Berlin 2017.

Die S-Bahn für Zuhause – BR 481 in H0 und TT



Foto: S-Bahn Berlin

Das H0-Modell in der Geschenkpackung (TT-Modell ohne Abb.)

Fans der rot-gelben S-Bahn-Züge können sich diese einfach nach Hause holen. Detailgetreue, unmotorisierte Modelle der Baureihe 481 sind in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie online auf sbahn.berlin/shop erhältlich. Sie eignen sich ideal als Berlin-Souvenir oder als Geschenk für alle S-Bahn-Freunde ab 3 Jahre. Ein TT-Modell ist für 26,50 Euro, ein H0-Modell für 59 Euro zu haben.

Familienspaß in Hoppegarten

Zwei Renntage erwarten die Besucher im Oktober

Der Besuch eines Renntages in Hoppegarten bietet spektakuläre Pferderennen und ein unterhaltsames Familienprogramm. Am 3. Oktober feiert die Rennbahn jedes Jahr als einzige internationale Sportinstitution die deutsche Einheit. Das Hauptrennen an diesem Tag ist der „Pferdewetten.de 27. Preis der Deutschen Einheit“ mit einer Dotierung von 75 000 Euro. Großes Saisonfinale ist am 14. Oktober.



Foto: galopfoto.de

Ob mit oder ohne Wette: Die Spannung ist groß, wenn die Pferde vorbeiziehen.

Ihr S-Bahn (+)

Noch bis zum 30. September gibt es im Vorverkauf ermäßigte Eintrittskarten-Gutscheine¹ in allen Kundenzentren sowie an den Automaten der S-Bahn Berlin:

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin!

Ticket	Vorverkauf bis 30.9.2017	Ticketpreis vom 1.10.-8.10.2017
Tageskarte Preview-Day (gültig am 5.10.2017)	28,00 €	30,00 €
Tageskarte (gültig am 6./7. oder 8.10.2017)	14,00 €	16,00 €
Familienticket ² (gültig am 6./7. oder 8.10.2017)	28,00 €	30,00 €

¹ Die Gutscheine werden vor Betreten der Messe an der Tageskasse der Motorworld Classics gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht. | ² Das Familienticket gilt für max. zwei Erwachsene und drei Kinder (7-18 Jahre).

Kinder unter sechs Jahren haben freien Zugang.

Messegelände

Messedamm 22, 14055 Berlin

S-Bf Messe Süd **S5**

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

→ www.motorworld-classic.de

Ihr S-Bahn (+)

Sattelplatz-Tickets¹ für die Rennbahn Hoppegarten sind bei der S-Bahn Berlin über 15 % günstiger als beim Kauf an der Tageskasse. Noch günstiger: das Familienticket². Tickets gibt es in allen Kundenzentren und an den Automaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin!

Termin	Rennen	Vorverkaufspreis
Dienstag, 03.10.2017	Renntag der Deutschen Einheit 1. Rennen: 14 Uhr	18 € statt 22 € Familienticket 30 €
Samstag, 14.10.2017	Brandenburg-Renntag 1. Rennen: 11.30 Uhr	10 € statt 12 € Familienticket 15 €

¹ Mit Sattelplatz-Tickets sind Besucher hautnah bei Pferden und Siegerteams am Führer, am Siegerehrungsring und auf dem Rasen neben der Zielgeraden. Sie haben Zugang zur Picknickwiese, zu den nicht reservierbaren Sitzplätzen im Wiener Café, zum Biergarten, zum Obergeschoss Haupttribüne und zur II. Tribüne. | ² Das Familienticket gilt für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

Rennbahn Hoppegarten

Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten

S-Bf Hoppegarten **S5**

→ www.hoppegarten.com



VON BERLIN NACH WUSTERWITZ

Mittelalterliches in Jerichow & Ziesar

Noch freie Plätze!

68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Das Kloster Jerichow mit seiner Kirche im Stil der Backsteinromanik ist überwiegend unverändert erhalten. Bei einer Führung erfahren Sie mehr zur Historie. Mittags speisen Sie im kühlen mittelalterlichen Malzkellersaal. Im Anschluss können Sie das Museum, den Kloostergarten sowie -laden erkunden. Weiter geht es zur Burg Ziesar, wo Sie bei der Führung den Bergfried hinaufsteigen und die Kapelle sowie das Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters besuchen. Im Burghof-Café warten Kaffee und Kuchen auf Sie.



Foto: Burg Ziesar

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Eintritt u. Führung Kloster Jerichow • Mittagessen: Mittelalterl. Gemüseintopf, Klosterbrot, Apfel • Eintritt u. Führung Burg Ziesar • Kaffeedeck

*Busfahrt durch: Personennahverkehrsgesellschaft Genthin GmbH, Friedenstr. 75, 39307 Genthin

Termin: Sa, 30. September 2017 | **Buchungsschluss:** 23. September 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:11 Uhr	↑ an 19:49 Uhr	
Wusterwitz	↓ an 10:10 Uhr		
Brandenburg/H.		↑ ab 19:00 Uhr	

VON BERLIN NACH ZOLLBRÜCKE

Theaterspaß & mythische Stadthistorie

Noch freie Plätze!

72,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
66,00 € p.P.

„Und immer sind die Weiber weg!“ heißt es im Theater am Rand im Oderbruch, wenn die Schauspielerin Ursula Karuseit, begleitet am Akkordeon von Tobias Morgenstern, heiter-besinnliche Geschichten von Stefan Heym zur Ehe und Lebensbewältigung präsentiert. Vor dem Kulturgenuss in Deutschlands östlichster Spielstätte lernen Sie die Kurstadt Bad Freienwalde kennen. Bei einer Führung erfahren Sie, warum die einstigen Bewohnerinnen des Schlosses ein Hauch von Melancholie umweht und eine Sage behauptet, in der Nikolaikirche würde an manchen Abenden ein rotes Licht durch den Altarraum geistern ...



Foto: Theater am Rand

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtführung Bad Freienwalde inkl. Nikolaikirchenbesuch • Mittagsimbiss in der Dammmeisterei: Kartoffelsuppe mit Bockwurst • „Und immer sind die Weiber weg!“ im Theater am Rand

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Do, 12. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 05. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:16 Uhr	↑ an 19:49 Uhr	
Bad Freienwalde	↓ an 10:44 Uhr	↑ ab 18:18 Uhr	

VON BERLIN NACH POLEN & FRANKFURT (ODER)

Auf den Spuren von Luthers Thesen

Noch freie Plätze!

73,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
67,00 € p.P.

Lernen Sie im Jubiläumsjahr die Stationen der Reformation im heutigen Polen kennen. In Sulechów (Züllichau) erfahren Sie, wo die erste evangelische Predigt der Gegend gehalten wurde. In der heute katholischen Renaissance-Holzkirche von Klepsk (Klemzig) suchen Sie nach protestantischen Zeugnissen und in Swiebodzin (Schwiebus) besichtigen Sie die größte Christusstatue Europas. Zurück in Frankfurt (Oder) – nach 1539 Dreh- und Angelpunkt von Luthers Lehre – führt Sie ein Experte durch eine Ausstellung zu 500 Jahre Reformation und Sie erfahren, warum die Stadt einst als „Anti-Wittenberg“ galt.



Foto: Walter Hausdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* mit Reiseleitung • Stadtkernführung Züllichau (1 h) • Führung Kirche Klemzig • Führung Reformationsausstellung Frankfurt (Oder) • 3-Gang-Mittag | (Personaldokument nicht vergessen!)

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Sa, 14. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 07. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 06:21 Uhr	↑ an 19:09 Uhr	
Frankfurt (Oder)	↓ an 07:31 Uhr	↑ ab 17:58 Uhr	

VON BERLIN NACH MISDROY (POLEN)

Wunderschöne Ostseeinsel Wollin

Noch freie Plätze!

69,00 € p.P.

Auf dem Weg nach Misdroy (Międzyzdroje) machen Sie Stopp in der Stadt Wollin, die sich im Mittelalter von einem Fischerdorf zu einer Handelsmetropole entwickelt hat. Anschließend bewundern Sie die ungewöhnliche Wasserfarbe des Türkissee, der an der Stelle eines ehemaligen Kalkbergwerkes entstand. Der Aussichtspunkt Zielonka bietet einen einmaligen Blick über das eindrucksvolle „Land der 44 Inseln“, die Landschaft des Rückstromdeltas der Swine. Auf einer Rundfahrt und einem Rundgang durch das Seebad Misdroy sehen Sie die Seebücke, die über 90 m hohe Steilküste sowie Bauten der Bäderarchitektur.



Foto: Touristik-Agentur UteHörm

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung • Besichtigungstour*: Stadt Wollin, Türkissee, Aussichtspunkt „44 Inseln“ • 2-Gang-Menü: Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Misdroy | (Personaldokument nicht vergessen!)

*Busfahrt durch: Biuro Turystyczne Magellan, Kaszubska 60, 70-402 Szczecin

Termin: Di, 17. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 10. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg	↓ ab 08:00 Uhr	↑ an 21:42 Uhr	
Szczecin Glowny	↓ an 09:48 Uhr	↑ ab 19:51 Uhr	

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH ANGERMÜNDE
Kraniche und Herbstfrüchte

Herbstzeit ist Erntezeit. Wilde Früchte wie Hagebutten oder Weißdornbeeren färben Hecken bunt. Mit einer erfahrenen Kräuterfrau sammeln Sie behutsam vitaminreiche Früchte. Wildkräuter bereichern den Sammelkorb. Aus diesen Schätzen bereiten Sie gemeinsam unter Anleitung ein Mehrgängemenü in Vierrädern. Sie werden staunend genießen! Im Anschluss geht es in die Kranichhauptstadt der Uckermark, nach Gartz. Der Weg führt Sie – begleitet von einem Naturführer – auf den Oderdeich, um dort den abendlichen Einflug trompetender Kranichzüge zu beobachten.



Foto: Roland Schütz

Noch freie Plätze!
71,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
65,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Kräuterwanderung/-sammeln • Essenszubereitung • Mittagessen • geführte Kranichwanderung

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Fr, 20. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 13. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)

Bln-Lichtenberg

Angermünde

Schwedt (O.) (Endstation)

↓ ab 08:00 Uhr

↓ an 08:53 Uhr

↑ an 20:46 Uhr

↑ ab 19:06 Uhr



VON BERLIN NACH STETTIN
In die Hanse- und Hafenstadt Stettin

Stettin bietet eine Vielzahl touristischer Sehenswürdigkeiten aus diversen Epochen, wie das Schloss der Pommerschen Herzöge, das Berliner Tor und das Königstor sowie das Ensemble des Rossmarktes. Zu den gotischen Bauwerken zählen die Peter-und-Paul-Kirche und die Jakobikirche, die auch von innen besichtigt wird. Die berühmte Hakenterrasse wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert erbaut. Nach einer Rundfahrt und einem 2-Gänge-Menü führt eine Hafensrundfahrt durch die Werftlandschaft und das Hafenbecken. Es folgt ein Stadtrundgang.



Foto: Polnisches Fremdenverkehrsamt

Noch freie Plätze!
69,50 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Stadtrundfahrt • Mittagessen zur Auswahl: 2-Gang-Menü mit Fleischgericht oder Fischgericht • Besichtigung Jakobikirche • Schiffsfahrt • Stadtrundgang

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Di, 31. Oktober 2017 | **Buchungsschluss:** 24. Oktober 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)

Bln-Lichtenberg

Szczecin Główny

↓ ab 08:00 Uhr

↓ an 09:48 Uhr

↑ an 19:49 Uhr

↑ ab 17:23 Uhr



Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

FONTANESTADT NEURUPPIN
nur 70 km nördlich von Berlin

- Seerundfahrten
- Schiffahrten zur Boltenmühle
- Schleusenfahrten
- Charterfahrten
- Sonderfahrten
- gebührenfreie Zimmervermittlung
- Stadtführungen
- Pauschalreisen
- Kartenvorverkauf

TRIATHLON FÜR GENIESSER
Ein Ausflug in die Ruppiner Schweiz

Höchster Genuss statt sportlicher Höchstleistungen: Radfahren von Neuruppin bis Stendenitz, weiter Paddeln bis Boltenmühle und mit dem Schiff zurück nach Neuruppin! Bewegen Sie sich durch die herrliche Landschaft und genießen Sie die Ruppiner Schweiz mit allen Sinnen!

Preis pro Person: 39,90 €
Kinder bis 14 Jahre 29,90 €

www.tourismus-neuruppin.de • www.schiffahrt-neuruppin.de

Tourismus-Service BürgerBahnhof & Büro der Fahrgastschiffahrt

Karl-Marx-Straße 1
16816 Neuruppin
info@tourismus-neuruppin.de
Tel.: 03391 45 46 -0
Fax: 03391 45 46 -66

Schiffsanleger
An der Seepromenade
16816 Neuruppin

Schiffe gucken und Obst pflücken

Herbstlicher Ausflug nach Hamburg mit Radtour am Elbufer

Wie wäre es bei sonnigem Herbstwetter mit einem etwas anderen Hamburg-Besuch, jenseits von Hafen und Elbphilharmonie? Mit dem IRE Berlin-Hamburg kommt man günstig von Berlin zum Hamburger Hauptbahnhof. Nach einem kurzen Stopp zur Stärkung fährt man mit der Linie S 1 etwa 40 Minuten bis zur Endhaltestelle Wedel, wo eine herrliche, 33 Kilometer lange Radrundtour durch die Wedeler und Haseldorfer Marsch startet.

Direkt am S-Bahnhof Wedel stehen Elektrofahräder der Stadtwerke bereit. Für den Verleih an der vollautomatischen Station wird lediglich eine EC-, Visa- oder Mastercard mit PIN benötigt. Der sanfte Elektroschub sorgt für ganz entspannten Radelspaß.

Als erstes bietet sich ein Abstecher zum Wilkommhöft an, wo Schiffe aus aller Welt begrüßt werden. Dann heißt es, dem Elbdeich in nordwestlicher Richtung folgen und auf die Ausschilderung mit dem grünen Adler achten. Unterwegs lassen sich an den Beobachtungsständen der Carl-Zeiss-Vogel-



Foto: www.mediaserver.hamburg.de

station faszinierende Watt- und Wasservogel beobachten. Im Obstgarten Haseldorf darf nach Herzenslust Obst genascht werden. Auf dem Rückweg rollen die Räder schließlich durch die Holmer Sandberge zu den größten Binnendünen Schleswig-Holsteins sowie durch lichte Kiefern- und Birkenwäldchen, bis Wedel wieder erreicht ist.

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg sind zum günstigen Festpreis von

19,90 Euro für eine Fahrt oder 29,90 Euro für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen erhältlich an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenselbstautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn Berlin und BVG sowie per DB Navigator-App (Handy-Ticket). | mg

INFO

→ www.regionalpark-wedeler-au.de

Hinweis: Zu den Fahrzeiten bitte stets aktuell auf bahn.de/berlin-hamburg informieren! (→ S. 16)








see- und waldresort
★★★★ gröbern



einfach glücklich ...

JETZT BUCHEN

+49 34955 230 000

Nur 2 Autostunden
von Berlin entfernt







Zeit für einen romantischen Urlaub am See mit Ihrem Schatz?

Dann verbringen Sie doch ein paar gemütliche Tage in einem Ferienhaus des See- und Waldresorts Gröbern und lassen Sie sich in unserem Restaurant WALDELEFANT kulinarisch verwöhnen.

Romantischer Kurzurlaub für Pärchen

ZEIT ZU ZWEIT IM FERIENHAUS

- **2 Übernachtungen** in einem unserer komfortablen Ferienhäuser
- Ein romantisches 3-Gänge Candle-Light-Dinner inklusive einer Flasche Wein
- Gebäck zur Begrüßung in Ihrem Ferienhaus
- kostenfrei: Fitness- und Saunabereich, WLAN, Parkplatz
- reichhaltiges Frühstücksbuffet im Restaurant WALDELEFANT
- eine Massage (Kopf/Nacken/Rücken)

212,00 EUR pro Person*
im Ferienhaus für 4 Personen

*) Preis inkl. Endreinigung bei Belegung zu zweit (Gesamtpreis 424,00 EUR!).
Fragen Sie uns gerne nach einem Angebot mit Ihren individuellen Bedürfnissen.
Reisezeitraum: 01.11.–18.12.2017. Verfügbarkeit und Änderungen vorbehalten.

see-und waldresort gröbern GmbH · Alte Chausseestr. 1 · 06774 Muldestausee · www.seeresort-groeborn.de

Martin Luther und Preußen

Ausstellung zeigt Folgen der Reformation

Auf den Spuren
der Reformation



Bucheinband (vorderer Deckel) aus der Silberbibliothek Herzog Albrechts von Preußen

Im Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte läuft die Ausstellung „Reformation und Freiheit. Luther und die Folgen für Brandenburg und Preußen“ bis 21. Januar 2018.

„Von der Freiheit eines Christenmenschen“ – diese Schrift Martin Luthers von 1520 wurde zum Bestseller des 16. Jahrhunderts. Die Welt war im Umbruch, die Menschen befreiten sich von der Allmacht kirchlicher und weltlicher Obrigkeiten.

Die Ausstellung „Reformation und Freiheit. Luther und die Folgen für Brandenburg und Preußen“ erzählt spannende Geschichten, etwa über ein Gemälde des 16. Jahrhunderts, eine hölzerne Geldtruhe oder einen Kupferkessel, in dem Hostien verbrannt wurden.

Erstmals in Deutschland zu sehen ist die einzige überlieferte Handzeichnung Lucas Cranachs d. Ä. von Martin Luther, die er 1532 anfertigte und die als Vorlage für alle späteren Porträtmalereien Luthers aus der Cranach-Werkstatt diente. Und: Viele Jahrzehnte galt die prachtvollste Königsberger Silberbibliothek Herzog Albrechts von

Preußen als verschollen, nun kann man Dank polnischer Partner zwei der einst 20 mit Silber und Gold verzierten Bände in Potsdam bestaunen.

Zu sehen und zu hören sind auch filmische Anekdoten, das „Vaterunser“ zum Beispiel auf Prußisch (die Sprache gibt es heute nicht mehr) oder – alle halbe Stunde – der rekonstruierte Klang der historischen Wilsnacker Glocke.

INFO

Haus der

Brandenburgisch-Preussischen Geschichte

Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Öffnungszeiten:

Di-Do 10-17 Uhr, Fr-So und feiertags 10-18 Uhr

Eintritt:

7,00 €, ermäßigt 5,00 €, freitags 5,00 €

Audioguide 2,00 €

Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet.

Führungen: samstags, 15 Uhr

→www.hbpg.de



Karikaturen zum Reformationsjubiläum 2017

Martin Luther sinnierte einst mit spitzer Zunge und scharfem Verstand über seine Zeitgenossen und die gesellschaftlichen Zustände seiner Zeit. Eigenschaften, die einen guten Karikaturisten auch heutzutage ausmachen. Mehr als 80 Cartoonlobbyisten aus ganz Deutschland waren aufgerufen, ihre Beiträge zu Religion, Politik und Gesellschaft von heute passend zum Motto einzureichen. Die satirischen Arbeiten greifen dabei auch viele Themen auf, die schon zu Luthers Zeiten von Relevanz waren und nach wie vor aktuell sind. Die Ausstellung im Cartoonmuseum Brandenburg in Luckau ist noch bis 29. Oktober 2017 zu sehen. Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 13-17 Uhr; Eintritt: 2,00 €

Weitere Ausflugstipps zum Reformationsjubiläum:

→www.reiseland-brandenburg.de/reformation | ☎ 0331 200 47 47

TIPP

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→www.potsdamtourismus.de



Rundgang: Sonntagsspaziergang „Stadt trifft Kirche“

bis Ende Oktober jeden 2. und 4. Sonntag im Monat sowie am 5.11., 14 Uhr, 9 €

Der Rundgang widmet sich der Stadt- und Kirchengeschichte Potsdams und beinhaltet Besuche in den Kirchen am Alten Markt und am Bassinplatz sowie im Lustgarten und am Platz der Einheit. Treffpunkt: Tourist-Information Am Alten Markt. Dauer: 2 Stunden. Infos: →www.potsdamtourismus.de



Foto: Barbara Plate, Landeshauptstadt Potsdam

Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit – Nikolaikirche Potsdam

2. Oktober, 19 Uhr

Im Rahmen der Jahreskampagne 2017 „Stadt trifft Kirche“ der Landeshauptstadt Potsdam wird die „Orgelsinfonie“ von Anton Bruckner auf der neuen Nikolaiorgel gespielt. Tickets gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Infos: →www.potsdam.de/stadt-trifft-kirche

Internationales Drachenfest im Volkspark Potsdam

24. September, 13-18 Uhr

Fantasievolle Figuren, ein buntes Farbenmeer und gewagte Flugmanöver – es treffen sich die Vertreter verschiedenster Länder zum fröhlichen Drachensteigen und bringen spektakuläre Tricks und faszinierende Kampfdrachenduelle mit. Eintritt: 5 €, ermäßigt 2,50 €, Kinder bis 6 Jahre frei. Infos: →www.volkspark-potsdam.de



Foto: Volkspark Potsdam

Dem Himmel ein Stück näher

Schlafen im Baumhaus auf Gut Gollin in der Uckermark

Wer hat als Kind nicht schon einmal davon geträumt, in einem Baumhaus zu übernachten? Auf Gut Gollin in der Uckermark lässt sich dieser Traum nun verwirklichen. Von Ende September an kann in den ersten drei neuen Baumhäusern übernachtet werden. Und eine Nacht in einem solchen Holzbau mitten in einer Baumkrone ist ein ganz besonderes Erlebnis. Der Wind rauscht durch die Wipfel, aus dem Wald dringen ungewöhnliche Geräusche und im nächsten Moment raschelt es irgendwo im Gebüsch.

Langweilig wird es einem dort oben auf gar keinen Fall. Von einem Baumhaus aus gibt es immer etwas zu entdecken. Zum Beispiel Rot- und Dammwild, das auf Gut Gollin gezüchtet wird. Manchmal trauen sich die Tiere in der Abenddämmerung ganz nah an den Zaun heran. Deshalb: unbedingt ein Fernglas mitnehmen.

Im Baumhaus „Entenstrich“ gibt es keinen Strom. Das macht die Übernachtung gleich noch spannender. Wenn es dunkel wird, erhellt nur Kerzenlicht oder eine Taschenlampe



Foto: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann

Abschalten und aufwachen in luftiger Höhe: eines der neuen Baumhäuser auf Gut Gollin in der Uckermark

den Raum oder man geht gleich schlafen. Am nächsten Morgen wartet dann ein leckeres Frühstück auf die Gäste, das auf Wunsch direkt zum Baumhaus geliefert wird. Und eine gute erste Mahlzeit sollte man sich einfach nicht entgehen lassen: mit einer Tasse Kaffee in der Hand und dem Duft von frischen Brötchen, während die Morgensonne durch die

Blätter schimmert. Besser kann ein Tag nicht beginnen. Tipp: Jeden Morgen um 9 Uhr werden die Tiere dort gefüttert. Gäste sind herzlich eingeladen, dabei mitzuhelfen.

INFO

Gut Gollin

Gut Gollin 1, 17268 Templin

☎ 039882 619941 | →www.gut-gollin.de

Schlösser und Parks in Brandenburg

SCHLÖSSERFAHRT: DIE VON ARNIMS

Fahrservice H. Kortschlag OHG

Haus Lichtenhain, Uckermark

Erleben Sie die Geschichte einer deutschen Adelsfamilie. Besuchen Sie das Gut Zernikow, samt Gutshaus und Kirche. Danach geht es weiter zum Schloss Boitzenburg.



Weiter führt Sie Ihre Reise zum Haus Lichtenhain, hier erleben Sie eine Apfelführung mit Gräfin Daisy von Arnim. Zum Schluss gibt es noch einen Rundgang durch den Ort sowie zum Familienfriedhof der Arnims.

Leistungen: Eintritt für Besichtigung, ganztägige Reiseleitung, Mittag als Tellergericht und Kaffeegedeck sowie die Fahrt im Komfortreisebus

Preis: 74,00 € pro Person

Termin: 15.10.2017 | Abfahrt: 7.15 Uhr Potsdam Hbf

→Fahrservice H. Kortschlag OHG
Schlaatzweg 5 | 14473 Potsdam

KÖNIGIN LUISE VON PREUSSEN

Fahrservice H. Kortschlag OHG

Neustrelitz, Mecklenburg-Vorpommern

Schon zu Lebzeiten wurde Luise von Preußen wie eine Heilige verehrt. Jung, schön, anmutig und eher ungezwungen. Auch politisch hat sie einiges bewegt. Erfahren Sie die ganze Geschichte der „Königin der Herzen“ und entdecken Sie die Schlösser und Gärten, in denen Luise in ihrem kurzen Leben verweilte.



Leistungen: Ganztagesfahrt von 8.30 Uhr bis ca. 19 Uhr, Stadtführung in Neustrelitz, Mittagessen im Restaurant „Luisenstube“, Führung Schloss & Park Hohenzieritz, Kaffee & Kuchen, Führung Schloss Paretz, Fahrt im modernen Reisebus

Preis: 74,00 € pro Person

Termin: 15.10.2017 | Abfahrt: 8.30 Uhr Potsdam Hbf

→Fahrservice H. Kortschlag OHG
Schlaatzweg 5 | 14473 Potsdam

PARADIESE IM MÄRKISCHEN SAND

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam

Friedersdorf, Seenland Oder-Spree

Die Exkursion führt zunächst nach Friedersdorf am Rande des Oderbruchs. Weiter geht es durch die Märkische Schweiz nach Strausberg. Eine leidenschaftliche



Gärtnerin hat hier „auf Sand gebaut“ und Pflanzen gefunden, die diesen komplett vergessen lassen. Zum Abschluss wird das im 13. Jhd. als Kolonistendorf gegründete Neuenhagen besucht.

Leistungen: Tagesfahrt, Führung durch Herrn von Marwitz auf dem Gut Friedersdorf, Mittagessen, Gartenbesichtigung in Strausberg, Besuch Privatgarten im Kolonistendorf Neuenhagen

Preis: 77,00 € pro Person

Termin: 19.10.2017 | Abfahrt: 7.30 Uhr S-Bf Wannsee

→URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V. | Karin Flegel
Gutenbergsstraße 71-72 | 14467 Potsdam

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter →www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Leuchtende Wälder

Brandenburg lockt gerade im Herbst zum Wandern

Der Herbst gilt bei vielen Wandernern als die Lieblingsjahreszeit. Das Licht der Sonne wird wärmer und bricht sich zwischen den bunt gefärbten Blättern. Die schon merklich frischere Luft durchstreift die Baumwipfel, so dass Wandern um diese Jahreszeit genau die richtige Aktivität ist. Hier eine kleine Auswahl an Wandertouren, auf denen der „Indian Summer“ von Brandenburg besonders gut zu erleben ist.

Entdeckungen im UNESCO-

Weltnaturerbe Grumsin: Eine Expedition in den Buchenwald Grumsin in der Uckermark ist wie eine Reise in die Wildnis. Wer ihn im Oktober besucht, wird ein wahres herbstliches Feuerwerk aus bunt gefärbten Blättern erleben – in gelb, orange, rot und braun. Hier stehen auf engstem Raum Buchen, die rund 200 Jahre alt sind. Manche sind sogar noch älter. Der Buchenwald in der Nähe von Angermünde, mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, ist seit 2011 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes.

Führungen, sonntags, 13 Uhr, Anmeldung:

☎ 03331 297660 | → angermuende-tourismus.de

Das Schlaubetal – Ein Kleinod im Osten Brandenburgs: Das Schlaubetal und der gleichnamige Naturpark im Seenland Oder-Spree ist noch immer ein Geheimtipp. Es zählt zu den schönsten Bachtälern Brandenburgs. Diese von der Weichsel-Eiszeit hinterlassene glaziale Rinne ist ein wahres Kleinod, das von dem Flüsschen Schlaube durchflossen wird. Sie gräbt sich in Schluchten ein, hinterlässt Moore und passiert Teiche sowie Seen. → www.seenland-oderspree.de

Märchenhaftes Nonnenfließ und Schwärzetal entdecken: Wie durch einen Märchenwald schlängelt sich die Schwärze durch unberührte Erlen- und Buchenwälder. Kaum ein Laut ist zu hören, nur das leise Fließen des kristallklaren Wassers. Quellen, Moore, tief eingeschnittene Täler und steile Hänge prägen dieses 489 Hektar große und seit 1996 bestehende Naturschutzgebiet im Barnimer Land – nicht weit weg vom Zoo Eberswalde. → www.barnim-tourismus.de



Foto: Matthias Schäfer

Bunte Wälder – spiegelglatter See: Wer den Straussee umrundet, hat im Herbst die bunt gefärbten Blätter der Bäume immer im Blick.

Schlösser und Parks in Brandenburg

TAGESFAHRT SÜSSES FÜRSTENTUM

Fahrerservice H. Kortschlag OHG

Schloss Branitz, Spreewald

Der Gartenfürst und seine „Schnucke“ nehmen Sie mit auf ihre Lebensreise durch das Meisterwerk des schillerndsten Parkgestalters, Fürst zu Pückler-



Muskau. Lassen Sie sich nicht nur im Schloss Branitz (ver-)führen. In der Confiterie Felicitas werden auf süße Art Ihre Sinne bezirrt.

Leistungen: Tagesfahrt von 10 Uhr bis ca. 19.30 Uhr, Führung im Schloss Branitz, Besuch der Confiterie Felicitas, Schokoladenverkostung, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Reisebegleitung, Fahrt im modernen Reisebus

Preis: 66,00 € pro Person

Termin: 25.11.2017 | Abfahrt: 10 Uhr Potsdam Hbf

→ Fahrerservice H. Kortschlag OHG
Schlaatzweg 5 | 14473 Potsdam

GUTSGÄRTEN UND SCHLOSSPARKS

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam

Nennhausen, Havelland

Es erwartet Sie eine historische Fahrt ins Westhavelland, beginnend mit einer Führung im Park Plaue. Danach geht es weiter zu den Herrenhäusern



Nennhausen der Familien von Briest und der Familien von Bredow in Kleßen und Wagenith. Und zum Schluss geht Ihre Reise nach Senzke.

Leistungen: Führungen im Park Plaue, Herrenhaus Nennhausen der Familien von Briest, Herrenhaus der Familien von Bredow in Kleßen und Wagenitz, Senzke, Eintritte, Mittagessen

Preis: 67,00 € pro Person

Termin: 05.10.2017 | Abfahrt: 7.45 Uhr S-Bf Wannsee

→ URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V. | Karin Fliegel
Gutenbergsstraße 71-72 | 14467 Potsdam

TAGESFAHRT ZEITLOSE KERAMIK

Fahrerservice H. Kortschlag OHG

Marwitz, Ruppiner Seenland

Hedwig Bollhagen hatte eine Vision – die Erschaffung eines Alltagsgeschirrs abseits jeglicher Alltäglichkeit. Erleben Sie bei einer exklusiven Werksführung,



mit wie viel Liebe und Handwerkskunst die Keramik mit zeitlosem Design noch heute per Hand gefertigt wird.

Leistungen: Tagesfahrt ab 9:15 Uhr bis ca. 17:15 Uhr, Führung im Keramik- und Bollhagenmuseum, Mittagessen, Besuch der Bollhagen Manufaktur mit Werksführung und Werksverkauf, Reisebegleitung, Fahrt im modernen Reisebus

Preis: 55,00 € pro Person

Termin: 15.10.2017 | Abfahrt: 9.15 Uhr Potsdam Hbf

→ Fahrerservice H. Kortschlag OHG
Schlaatzweg 5 | 14473 Potsdam

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



BROSCHÜREN-TIPP

Im Galopp über den weißen Strand

Wenn die Hochsaison vorbei ist und die Sommergäste abgereist sind, beginnt von Ende Oktober bis in den März hinein die beste Zeit für den Pferdeurlaub in Mecklenburg-Vorpommern. Denn in der Nebenzeit sind alle Strände für die Reiter freigegeben. Wer davon träumt, einmal im Galopp über den weißen Sandstrand zu fliegen, sollte sich über die vielfältigen Reiterurlaubsangebote informieren. Das Helft stellt zahlreiche Möglichkeiten vor – vom Wanderreiten mit Wellness am Abend über Kutschfahrten bis hin zum Familienurlaub auf dem Ponyhof. Auch wer noch nie auf einem Pferd saß, kann den Sport erlernen, etwa beim Reitenlernen für die Generation ab 40+ in kleinen Gruppen und unter Gleichaltrigen.



Über die einmalige Residenzstadt staunen

Neustrelitz, inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte gelegen, eignet sich hervorragend für einen Kurztrip oder als Ausgangspunkt für Touren in die Wald- und Seenlandschaft rings um die frühere Residenzstadt der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz. Den besten Überblick verschaffen sich Besucher von der Aussichtsplattform des Stadtkirchturmes in 48 Metern Höhe. Von dort wird deutlich: Die sternförmige Stadtanlage mit ihrem großen quadratischen Marktplatz ist einmalig in Europa. Das Journal zeigt, was es noch zu bestaunen gibt.



Ausflüge leicht gemacht: Kataloge und Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr.

Hier kann auch das aktuelle Regio-TOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter → www.regiotouren.de

UBB-FERNBUSLINIE

Den Herbst genießen und mit der ganzen Familie nach **USEDOM** schon ab **21,- €**

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel!
schon für **99,- €**

Erhältlich im Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, beim Deutschen Reisering und bei Drasdo-Reisen!

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555

Usedomer Bäderbahn GmbH • Am Bahnhof 1
17424 Seebad Heringsdorf

Bitte vormerken:
07./08. Oktober 2017

TÖPFER- MARKT

Oranienburg Schlossplatz

Die App DB Streckenagent

Immer sofort informiert über Störungen, Ersatzverkehr und Alternativrouten. Der Weg zum persönlichen Streckenagenten:

- kostenlos und ohne Registrierung im App Store oder Play Store downloaden
- Informationen zu Störungen, Verspätungen und Zugausfällen sofort per Push-Meldung empfangen
- einfach gewünschte Verbindung eingeben, die die App überwachen soll, Uhrzeiten und Wochentage bestimmen und Alarm aktivieren
- bei Bedarf mit alternativen Verkehrsmitteln ans Ziel kommen
- mit Bahnhofsplänen den Weg zum Ersatzverkehr finden

→ bahn.de/streckenagent

VERANSTALTUNGS-TIPP

Bernauer Kunst- & Handwerkermarkt 24. September

Am 24. September 2017 findet der letzte Kunst- & Handwerkermarkt in diesem Jahr im Stadtpark statt. Die Besucher erwartet von 10 bis 17 Uhr ein breitgefächertes Angebot: Schmuck-, Honig-, Keramik-, Korb-, Glas- und Holzwaren, Malerei, Patchwork, Gefilztes, Gestricktes, Gehäkelttes und Genähtes. Des Weiteren tritt um 11 Uhr das Kindermusiktheater Nobel-Popel auf, um 13 Uhr gibt es eine kostenlose Stadtführung, ab 14 Uhr bringt das Trio Bethree Bossa Nova, Latin und Jazz zu Gehör und um 15.30 Uhr gibt es noch einmal Musik und Tanz mit dem DUO Thalamus.

📍 Tourist-Information, ☎ (0 33 38) 76 19 19

Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen 23. + 24. September, 9 – 18 Uhr



Die Späth'schen Baumschulen feiern 297. Geburtstag und laden zum Traditionsfest mit großem Gartenmarkt ein. 200 Aussteller mit gärtnerischen, kunsthandwerklichen und kulinarischen Spezialitäten bitten zum Fest, dazu gibt es Live-Musik, Kinderbasteln, Monbijou-Theater und Märchen. Zu den Highlights gehören die Gartenbonsai-Schau und Ausstellungen mit hunderten Apfelsorten, Kürbissen, Dahlien, außerdem Bio-Rosen und der Brandenburg-Garten mit regionalen Delikatessen.

📍 Späthstraße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S Baumschulenweg/ Bus 170 und 265
→ spaethsche-baumschulen.de

14./15. Oktober
23. RHEINSBERGER
**TÖPFER-
MARKT**

www.heimatverein-rheinsberg.de